



Kikeriki

WIR WECKEN AUF
AUFLAGE: 85.000 STK.

Kikeriki gehört zu den meist gelesenen Regionalzeitungen

Sommer am Stubenbergsee



WWW.STUBENBERGSEE.AT

Foto: Andreas Flaggli

HAGELSCHADEN?

**REPARIEREN
WIR PERFEKT!**



TOBISCH
KFZ-SPENGLEREI-LACKIEREREI



Info: Rückseite

Obersaifen 256 | 8225 Pöllau

Tel.: 03335 / 46683

www.kfz-tobisch.at

Werbung

Gasthof zur Klause in Ratten



Ein Erlebnis für
sich mit köstlichem
Essen auf Ihren
Tisch!



Feistritzalradweg mit Gastgarten



Filzmoos 32 | 8673 Ratten | 03173/2448 | Mittwoch Ruhetag

Werbung

Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser!



© TV Joglland - Waldheimat, Kurt Elmleitner

Mein ZIEL – meine FREIHEIT

Waldheimat: Joglland-Kraftspendedörfer
kraftspendedoerfer@joglland.at

Endlich wird es warm und die Natur zeigt ein Erwachen, von Schönheit in einer schweren Zeit, das macht uns Freude und bringt Hoffnung.

Viele Menschen sollten diese einmalige Pracht der Natur unserer schönen Heimat Steiermark noch mehr nützen und ihre Freizeit zu Hause in der näheren und weiteren Umgebung genießen.

Die Joglland-Kraftspendedörfer in der Waldheimat Peter Rosseggers sind jeden Tag ein Erlebnis!

Die Verantwortlichen in Tourismus und Kultur leisten tolle Arbeit um ihren, hoffentlich vielen, Besuchern das Wohlgefühl zu geben, daheim zu sein.

Wir haben eine Landschaft, die es nirgends auf der Welt in so reicher Vielfalt gibt.

Erleben Sie Ihre Heimat mit ihrem reichhaltigen Kulturprogramm. Sie erleben dann ihre liebenswerten Regionen und freuen sich, hier und jetzt und in Zukunft davon zu profitieren. Meint Franz Steinmann

PS: Ich lebe selbst bereits seit 12 Jahren in der Joglland-Waldheimat auf 1000m Seehöhe und würde nie mehr mit einem Leben in der Stadt tauschen.

Brauche ich die Stadt, dann kehre ich in Eile wieder zurück in die JOGLAND-KRAFTSPEDEDÖRFER der WALDHEIMAT.

Wunderschöne Waldheimat
Joglland-Kraftspendedörfer



GEIMPFT UND
TROTZDEM TEST?

IMPFFLICHT DURCH
DIE HINTERTÜR?

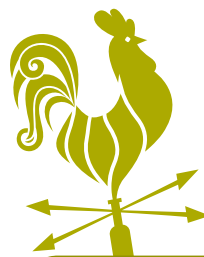
NICHT GEIMPFT
VERLIEREN
GRUNDRECHTE?



ENDLICH
WIEDER
KULTUR!

Schreiben Sie uns

- Senden Sie Fotos
- Helfen Sie mitgestalten



redaktion@kikerikizeitung.at

Mobil: 0664 / 39 60 303

8200 Gleisdorf

Fürstenfelder Straße 35

50 Jahre Stubenbergsee



© Christian Strassegger

Der Stubenbergsee feiert heuer sein 50-jähriges Bestandsjubiläum. Corona bedingt findet kein Festakt statt. Die Sommersaison startet daher mit dem bewährten Wassersportangebot, einer gastronomischen Neuheit und im Laufe der Saison wird es eine Anbindung an den öffentlichen Verkehr geben. Die Regiobus Linie 209 wird zukünftig an Wochenenden und Feiertagen einen Stopp am See machen (genauer Fahrplan folgt).

Ob schwimmen, surfen oder Stand-Up-Paddling, der Stubenbergsee ist ein Wasserparadies für Klein und Groß. Kinder freuen sich auf eine 60 m lange Wasserrutsche, ein Piratenschiff, einem Leuchtturm im flachen Wasserbereich, Sandspielflächen mit Sonnensegeln und Sprungplattformen. Familien sind im seichten Wasser des Strandbades gut aufgehoben. Beachvolleyball Fans zieht es an den Oststrand. Wer die Ruhe schätzt, wird im Süden des Sees fündig. Auf den großzügigen Liegewiesen findet jeder sein Plätzchen. Wer nicht schwimmen möchte, borgt sich ein Tretboot aus oder nimmt an einer einstündigen Schiffsrundfahrt teil.

Die See Gastronomen runden einen spannenden Ausflug oder entspannten Badetag kulinarisch ab. Speziell für die Jugend gibt es ab dieser Saison ein gastronomisches Highlight: Am ehemaligen Gelände des Seehofes wird von Martin und Stefan Fritz ein Beach-Club errichtet.

Egal, ob mit der besten Freundin, der ganzen Familie oder dem Liebingsmenschen. Der Stubenbergsee – der wärmste Badensee des Landes ist ein echtes Freizeitparadies für alle!

OMNi BiOTiC Apfelland-Triathlon

Der Apfelland Triathlon findet heuer am 19. und 20. Juni 2021 statt. Zum ersten Mal wird das OMNi BiOTiC Powerteam gemeinsam mit dem bisherigen Veranstalter Johann Lindner das Event organisieren. Durch diesen Schulterchluss kann das Event auf ein ganz neues Niveau gehoben werden. Es werden drei verschiedene Distanzen angeboten. Ob bei der Sprint Distanz, der olympischen Distanz (bei welcher auch die steirischen Meister gekürt werden) oder bei der Mitteldistanz am Sonntag, es werden sportliche Höchstleistungen geboten. Neben bis zu 1000 Amateursportlern werden am Sonntag bei der Mitteldistanz einige namhafte Profis an den Start gehen. Dieses Rennen wird auch live auf KroneTV und online übertragen. ■

Nutzen Sie
diese Möglichkeit.

Marken- Abverkauf!

DERLER MOBEL
WOHNTRÄUME



ewe

ABHOLPREIS
2.590,-

Einbauküche

Listenpreis: 16.990,-

Modell Fina, kombiniert schlamm-weiß, Oberfläche samt matt, inkl. Rückwand, Einbauspüle u. Armatur | auf E-Geräte bis zu - 60 %, High-End Küche für Bastler



SCHÖSSWENDER

ABHOLPREIS
1.690,-

Eckbankgruppe

Listenpreis: 5.240,-

Kernbuche, Bezug: Stoff braun, L: 185 cm, R: 215 cm, Säulentisch: 89 x 130 cm (ausziehbar), 2 Stühle mit Bezug Stoff braun



SCHÖSSWENDER

ABHOLPREIS
1.999,-

Bankgruppe

Listenpreis: 5.490,-

Modell Selecto 400, Eiche, Untergestell schwarz pulverbeschichtet, Bank: 220 cm, 4 Stühle, Tisch: Eiche massiv 100 x 200 cm

8184 Anger, Oberfeistritz 119

T 03175 2400

www.moebelderler.at



NEU

ewe flagship store

8181 St. Ruprecht/R.

Gartengasse 387



Meine Freunde

Mein Freund, die Wüste



Die Wüsten waren für die Menschen schon immer geheimnisvoll, mystisch, spirituell und kommen in sehr vielen Religionen vor. So verbrachte Jesus 40 Tage in der Wüste und Muslime glauben, dass der Engel Dschibril Mohammed in der Wüste den Koran,

die Botschaft von Allah, überbrachte.

Bekanntlich zogen sich auch sehr viele Mönche in die Einsamkeit der Wüste zurück. Im Buch „Die große Widerrede“ von Evagrius Ponticus befasst dieser sich mit dem „praktischen Leben der Mönche“, vornehmlich der Einsiedler in der Wüste, das heißt mit den konkreten Praktiken, die notwendig sind um die Seele des Mönches zu reinigen, etwa zu vergleichen mit dem, was die spätere Tradition die *vita purgativa* nennt, den Reinigungsweg der Seele.

Aber wovon soll der Mönch gereinigt werden? Warum ist er nicht sauber, wo er doch in der Einsamkeit der Wüste lebt, und dort seinen Frieden haben kann? Diesen Mönchen passiert genau das, was auch uns heute vielfach geschieht: Wenn wir in die Stille kommen, dann melden sich zunächst die inneren ungelösten Themen und belästigen uns. Da es in der Wüste kaum Abwechslung und Ablenkung gibt, waren diese Mönche ganz und gar ihren inneren Sehnsüchten, Leidenschaften und Problemen ausgeliefert.

Das Leben in der Wüste erkenne ich als die „Universität der Selbsterkennung“. Und dieses „erkenne dich selbst“ ist, wenn man sich intensiv damit befasst, nicht immer so angenehm, denn man erkennt dabei auch zwangsweise seine Fehler. „Erkenne dich selbst“ hatte einst über dem Orakel zu Delphi gestanden. Eine Mahnung an den Menschen, nicht in Selbstüberhebung zu verfallen. „Erkenne dich selbst“ ist die Aufforderung, sich nicht in Worte und bloße Äußerlichkeiten zu verlieren, sondern die eigene Grundhaltung im praktischen Leben in den Mittelpunkt zu stellen.

Man lernt, seine Fehler einzugestehen und nicht jemanden anderen dafür verantwortlich zu machen. Das erzeugt oft seelische Schmerzen. Ein diesbezügliches Sprichwort der Wüstenväter drückt es sehr treffend aus: In der Wüste ist es verdammt schwer, sich aus dem Staub zu machen! So gesehen, trägt jeder Mensch seine Wüste in sich selbst. Die Wüste ist der ideale Ort, um das Wesentliche im Leben zu erkennen. Ein Sprichwort der Beduinen lautet: Die Wege der Weisheit führen durch die Wüste.

Arthur Schopenhauer prägte die Aussage, wonach der tiefe Friede des Herzens und die vollkommene Gemütsruhe allein in der Einsamkeit zu finden sind. Paradoxerweise haben viele Menschen Angst vor der Einsamkeit und bemerken gar nicht,



dass sich unsere jetzige Gesellschaft mit rasender Geschwindigkeit in die Einsamkeit der Wüste begibt. Keiner hat mehr für den anderen Zeit und isoliert sich damit selbst. Ebenso haben sich jene Menschen, die ihre „Freundschaften“ in den sozialen Medien suchen, selbst isoliert, ohne es zu bemerken. Damit wird dem Egoismus Tür und Tor geöffnet. Gott wird für tot erklärt und Gläubige werden als „Weltfremde“ bezeichnet. Man muss kein Prophet sein, um das Resultat dieses modernen Lebensstils voraussehen: Die Bänke der Kirchen werden immer leerer und im Gegensatz dazu werden die Betten in den Psychiatrien immer voller werden.

Die Atacama-Wüste gilt als die trockenste Wüste der Welt. Niederschlag fällt hier nicht, da die Anden jegliche Niederschläge abfangen. Sie grenzt im Westen an den Pazifik, im Norden an Peru und im Osten an Bolivien und Argentinien. Als ich mit ein paar Freunden mit dem steirischen Reiseleiter Erwin Preiss (der beste Reiseleiter in Latein- und Südamerika worldwide) von Bolivien Richtung Atacama reiste (siehe Foto) sah ich, dass es selbst in der Atacama-Wüste Leben gibt! Ja, es stimmt, die Wüste lebt! Und so unglaublich das klingt, sehe auch ich optimistisch in die Zukunft. Denn am Ende gewinnt immer das Leben! Gott schließt nie eine Tür, ohne eine andere zu öffnen.

Je mehr Sand durch die Sanduhr meines Lebens gerieselst ist, desto besser kann ich hindurchsehen, lautet ein Spruch. Die Wüste ist ein Ort, an dem immer die Sonne scheint!

Franz Bergmann, Rohrbach/Lafnitz, bergi57@gmx.at ■



Schreiben Sie uns

- Senden Sie Fotos
- Helfen Sie mitgestalten

redaktion@kikerikizeitung.at

Mobil: 0664 / 39 60 303

8200 Gleisdorf

Fürstenfelder Straße 35

das binderbett

gesund schlafen mit zirbenholz



In der Ausstellung
Zirbenholz-Bett
Modell LEA



In der Ausstellung
Zirbenholz-Bett
Modell ROMANTICA



In der Ausstellung
Zirbenholz-Bett
Modell MARGRET

380
ZIRBENHOLZ
BETTEN
MODELLE!



Das Apfelholzschlössl BINDER ist Beratungsort
und Ausstellungsraum für Möbel aus unserer Fertigung.
Öffnungszeiten Montag bis Freitag 7-12 und 13-17 Uhr,
Samstag nach telefonischer Vereinbarung.

**DAS
BIRKENSTOCK®
SCHLAFSYSTEM
JETZT BEI UNS
ERHÄLTlich!**

Die BIRKENSTOCK® Auflage aus
Naturlatex mit Korkgranulat sorgt
in Kombination mit den Matratzen-
kernen und Lattenrostrahmen für
einen ausgewogenen Liegekomfort.

Besuchen Sie unsere
Ausstellung im Apfelholz-
schlössl oder vereinbaren
Sie einen persönlichen
Termin mit Tischlermeister
Michael Binder.



BINDER
MÖBELWERKSTÄTTE

8160 Preding bei Weiz
Eisteichweg 4, Apfelholzschlössl
Tel. +43 664 1920900
www.moebel-binder.at

13. Mai 2021

Erstkommunion im Bezirk Weiz

Der Kikeriki war mit großer Freude dabei

Unsere Zukunft – unsere Kinder
BILDER DIE SPRECHEN



Ich bin stolz auf meine Familie! Der Kikeriki



Mögest du Freude finden,
wenn der Tag sich neigt und
deine Gedanken noch einmal die
Orte aufsuchen, an denen du
heute Gutes erfahren hast.
Auf dass die Erinnerung dich
wärmt und gute Träume
deinen Schlaf begleiten!

Auf diesem Foto wurden alle Personen Corona getestet



königs hofer

03337 / 23 47

gegründet 1850 in Vorau
www.reparaturuhr.com



MASERATI

AQUA EDITION

€ 329



€ 199



€ 329



€ 209



€ 289

RECHTSANWALT

Mag. Bertram Schneeberger



Werte Leserinnen und Leser!

Das Erbrecht regelt unter anderem die gesetzliche

Erbfolge, unabhängig davon, ob Erben und Erblasser (Verstorbene) ein gutes Einvernehmen hatten. Eine Verlassenschaft kann so schnell zu einer heiklen Angelegenheit werden und letztlich sogar Familien entzweien, wenn der letzte Wille nicht umfassend geregelt und in Form eines Testamentes hinterlassen worden ist. Erbstreitigkeiten bewirken oftmals, dass vom Familienvermögen letztlich nichts mehr übrigbleibt. Durch ein Testament kann der Erblasser sein Vermögen einer oder mehreren Personen hinterlassen und diese als Erben einsetzen. Mit einem Testament können sohin auch Menschen als Erben mit einbezogen werden, die nach dem Erbrecht eigentlich nicht erbberechtigt wären. Vor Testamentserrichtung muss daher unbedingt eruiert werden, wer und in welchem Ausmaß pflichtteilsberechtigt ist und ob irgendwelche Leistungen zu Lebzeiten auf den Pflichtteil anzurechnen sind, damit das Testament nicht der Nährboden für unüberwindbare Konflikte wird. Letztwillige Verfügungen sollten sohin wohl bedacht sein, zumal diese die gesetzliche Erbfolge ändern können. Aus diesem Grund sieht das Gesetz für Testamente und andere letztwillige Verfügungen besondere Formvorschriften vor. Werden die Formvorschriften für ein Testament nicht eingehalten, ist das Testament ungültig, was wiederum maßgeblichen Einfluss auf die Erbfolge haben kann. Eine Testamentserrichtung ganz ohne Beiziehung eines Rechtsanwaltes ist daher tunlichst zu vermeiden. Erfahrungsgemäß wird bei Testamentserrichtung ohne entsprechende fachliche Unterstützung sehr oft etwas übersehen. Im schlimmsten und bedauerlicherweise gar nicht so seltenen Fall, ist sogar das ganze Testament ungültig, zumal Formerfordernisse nicht eingehalten werden. Die Erbrechtsreform 2017 hat hier keine Abhilfe geschaffen, sondern die Formerfordernisse sogar noch verschärft. Um sicher zu gehen, dass Ihr Testament einerseits gefunden wird und andererseits das Gericht überhaupt weiß, dass Sie ein Testament hinterlassen haben, empfiehlt es sich, das Testament sicher zu verwahren und zudem im Testamentregister zu registrieren. Dadurch wird nach Ihrem Tod sofort ersichtlich, dass ein Testament vorhanden ist und wo dieses aufbewahrt wird. Als Ihr Rechtsanwalt berate ich Sie zu den Möglichkeiten und Konsequenzen der gewillkürten Erbfolge, verfasse ein Ihren Wünschen entsprechendes Testament für Sie und übernehme die Registrierung und Verwahrung Ihrer letztwilligen Verfügung. Letztlich können Sie hierdurch sicherstellen, dass Sie ein wirksames, Ihren letzten Willen gut umsetzendes und unterschlagungssicheres Testament erhalten.

Ihr Mag. Bertram Schneeberger und Team,

Habersdorfer Straße 1 | 8230 Hartberg

www.rechtsanwalt-hartberg.at | office@ra-schneeberger.at
Tel. Nr.: 03332/65300

Werbung

INNERE MEDIZIN

Dr. Martin Kaiba



Ihr Internist erklärt....

....Wissenswertes aus der Welt der Inneren Medizin!

100 JAHRE LÜGEN...

„Kommst du jetzt mit dem Lügendetektor gar?“ ruft mein lieber Freund Franz Bergmann. Nein, keine Angst! Aber kommt Ihnen, geschätzte Leserin, dieser Titel nicht bekannt vor? Wir leben augenscheinlich in einer Zeit, wo man es gemeinhin mit der Wahrheit nicht so ernst nimmt! Na und damit ist nicht die eine oder andere kleine „Notlüge“ gemeint! Geld regiert die Welt, nie wurde es klarer als in diesem letzten Jahr! Was wird uns nicht alles erzählt? Gut ist, was Geld bringt – so der Tenor, da ist jede Schleichwerbung offenbar nur recht! Da sprechen sie von Krankheit und Gesundheit und meinen damit oft nur „verkaufen, verkaufen“! Süßer die Kassen nie klingelten, täglich überschlagen sich die Milliarden Gewinnmeldungen! Denken Sie nur an den vielzitierten Maskenskandal! Egal ob Virus, Klima oder Energiewende – der Schmäh rennt und der Rubel rollt! So titelte eben das bekannte Weltjournal „100 Jahre lügen“ – und berichtete über den Stromschmäh, der uns allen eingeredet wird – und immer mit dabei: natürlich das Atom – wen wundert's noch? Nein, es ist nicht gesünder für die Welt ein Elektroauto zu fahren, nein, es ist nicht gesünder alles digital zu erledigen, nein, es ist nicht gesünder sich unkritisch jede PseudoArznei einreden zu lassen! Gesund ist und das ist klar: Gehen, gehen, gehen – bewegen, bewegen, bewegen! Aber wen interessiert das schon? Sie vielleicht? Ja, dann machen Sie doch einen einfachen kleinen Check: Steckt sehr viel Kohle dahinter? Dann seien Sie vorsichtig! Mein Tip: Trainieren Sie Ihr Immunsystem an der frischen Luft und das, sooft es geht! Es gibt nix besseres als ein frisches Mailüfterl in den Lungen und die Sommersonne im Herzen! Da braucht kein Elektroauto, keine Computer und keine Wundermedizin! So einfach kann das Leben sein! Bleiben Sie einfach und bleiben Sie SO einfach gesund!

Internist im Greenhall Medical Centre

Innere Medizin – Arbeitsmedizin – Komplementärmedizin

Privat und Wahlarzt aller Kassen

Ortenhofenstraße 63, Pöllau im Naturpark Pöllauertal

Fernruf: 03335/20579

Werbung

TIERÄRZTEZENTRUM

Gleisdorf Süd | TA Mag. Anja Graf



WENN'S ZWICKT UND ZWACKT...

Dort sticht's im Kreuz. Da schmerzt das Knie. Je älter man wird, umso häufiger sind Arthrosen der Grund für diese Beschwerden. Auch unsere Haustiere sind relativ häufig davon betroffen. Da es sich um eine degenerative Erkrankung handelt, ist sie meist ein Problem der älteren Semester. Die Ursachen sind vielfältig: Überbelastung im Training bzw. Belastung ohne Warm Up und Cool Down (Zwischenfrage: Wer wärmt seinen Hund vor dem Ballspielen auf?), aber auch Wachstumsstörungen, die genetisch bedingt sein können, und zu frühe Belastung der Gelenke können Arthrosen zur Folge haben. Leider bleiben auch die gemütlichen Couchpotatos nicht verschont, denn Übergewicht stellt ebenfalls eine ständige Überlastung für die Gelenke dar.

Alles beginnt mit einem kleinen Knorpelschaden, der für Entzündung im umliegenden Gewebe und der Gelenkschmiere sorgt. Schlechtere Versorgung des übrigen Knorpels und ein langer Entzündungsprozess können die Folge sein. Die Schonhaltung verursacht leider, dass weniger neue Gelenkschmiere gebildet wird und der Knorpel weiter nicht ordentlich versorgt wird. Arthrose zählt leider zu den nicht heilbaren Krankheiten, allerdings gibt es zahlreiche Möglichkeiten, das Fortschreiten zu verlangsamen. Kontrollierte und gleichförmige Bewegungen wie Joggen und Schwimmen sowie Physiotherapie helfen sehr gut. Ein Arthrosepatient soll auf keinen Fall ruhig gestellt werden, sondern seine Bewegungsfreude so lang als möglich erhalten werden. Um das zu erreichen, müssen natürlich die Schmerzen genommen werden. Das erreicht man in akuten bzw. weiter fortgeschrittenen Stadien durch Schmerzmittel.

Zu früheren Zeitpunkten und zusätzlich können Präparate mit Chondroitinsulfat und Glucosaminglykan gefüttert werden. Sie unterstützen den Gelenkstoffwechsel. Auch „natürliche“ Entzündungshemmer wie Teufelskralle, Weihrauch oder Ingwer finden sich in einigen Präparaten für Arthrosepatienten und bringen Linderung.

Tierärztezentrums Gleisdorf-Süd

Pirching 85, 8200 Hofstätten an der Raab

Telefon: 03112 385550

Werbung



Willenshofer

LIFTGASTHOF

Es erwarten Sie regionale kreative Gerichte mit Kathreiner Bergsaiibling/steirischem Spargel/steirischen Erdbeeren/Kalbsleber/Freilandhendl und vieles mehr...

Unsere momentanen Öffnungszeiten sind von Donnerstag bis Sonntag von 8 Uhr bis ca. 21 Uhr. Küchenzeiten sind von Donnerstag bis Sonntag von 11:30 Uhr bis ca. 19:30 Uhr. Unsere Nachmittagskarte gibt es von Mittwoch bis Freitag von 14 Uhr bis 16:30 Uhr.



Freuen Sie sich auf unseren **NEU** gestalteten **Gastgarten** mit **Glasdach** und neuen **Gartenmöbeln**

Die Familie Willenshofer und ihr Team sagen **DANKE** an all diejenigen, die uns während des gesamten Lock Downs so großartig unterstützt haben.

Servicemitarbeiter(in) gesucht: Du arbeitest von Herzen gern im Service und freust dich jeden Tag darauf, für die Gäste da zu sein, dann bewirb dich JETZT bei Stefan Willenshofer (0664 / 937 88 79) oder office@genussgasthof.com. Wir freuen uns darauf – werde Teil eines familiär geführten Gasthofes!



Wir bitten um Reservierung, damit wir die Verordnung bestmöglich umsetzen können.

Im Gasthof Willenshofer geht es wieder los. **Ab dem 19. Mai bis voraussichtlich 3. Dezember: jeden Freitag CORDON BLEU & SCHNITZEL FREITAG!**

Cordon Bleu vom Schwein mit Schinken und Käse gefüllt oder Wiener schnitzel vom Schwein frisch gebacken mit einer Beilage nach Wahl um sensationelle Euro 8,20 | Zum Mitnehmen um nur Euro 8,90

Obere Zeil 6 | 8672 St. Kathrein a. H. | +43 (0)3173 / 23 35 | office@liftgasthof.at | www.liftgasthof.at

Werbung

VOLKSBANK
STEIERMARK

Ganz schön individuell.

So wie unser Beraterfinder mit dem richtigen Profi für Ihre Finanzierung.

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

www.volksbank-stmk.at/beraterfinder

Werbung

Vom einfachen Landleben



Nicht immer war unsere Gegend so reich mit Gütern und Wohlstand gesegnet wie heute. Da gab es an manchen Tagen kaum etwas zu essen. Zu Mittag eine dünne Milchsopp'n, gebratene Erdäpfel und hin und wieder einen Türkensterz. Nur Sonntags trank man Gerstenkaffee. Andere übliche Speisen waren Gerstbreisuppe, Kraut, Griessniegel und sehr selten etwas Fleisch. Zum Nachtessen aßen wir häufig Milchsopp'n mit Brot. An besonderen Festtagen wurden Knödel aufgetischt. Und zur Jaus'n im Sommer war Brot und Most üblich. Gegessen wurde aus einer gemeinsamen Schüssel, und weil alle Hunger hatten, redete kaum jemand dabei.

Das Schöne an diesem einfachen Leben war die Gemeinschaft, denn viele Arbeiten wurden zugleich von zehn bis zwanzig Personen verrichtet. Zwischendurch wurde viel gesungen, gelacht und geplaudert, denn die Handarbeit verursachte meist wenig Lärm.

Auch die Kleidung war einfach. Ein blaues Werktagsgwand und einen Steireranzug bzw. ein Steirerdirndl für den Sonntag, das war alles. Jedes Gewand wurde immer wieder gewaschen und geflickt, bis es wirklich nicht mehr zu gebrauchen war. Und zu guter Letzt dienten die ausgetragenen Kleidungsstücke noch als Schuhfetzen. Weggeworfen wurde nichts. In Familien mit mehreren Kindern mußten die jüngeren die Kleider der älteren Geschwister nachtragen, was manchmal nicht nur komisch aussah, sondern auch ärgerlich für die jüngeren Geschwister war. Da es bei uns bis in die Dreißigerjahre keinen elektrischen Strom gab, war vieles nicht denkbar, was heute selbstverständlich ist. Die Arbeit war härter, Fernsehen kannte man nicht und Ausflüge machten wir meistens zu Fuß. Die Alten lebten am Hof mit den Jungen und Enkelkindern zusammen. Alle mußten einander annehmen lernen, ob's ihnen paßte oder nicht. Die Jungen sorgten für die Alten, manche schlecht und manche gut.

Äußerlich hat sich heute zwar fast alles geändert, doch ob die Menschen wirklich glücklicher sind, ist schwer zu sagen.
Dr. Alfred Höfler ■

DAHOAM IM JOGLAND KAUFEN



Unter dem Motto „Dahoam im Joglland kaufen“ läuft im Mai und Juni 2021 eine Initiative der Kraftspendedörfer Joglland zur Unterstützung der heimischen Wirtschaft. Der regionale Einkauf steht dabei im Fokus und soll belohnt werden. Es wird dabei eine Summe von € 45.000,- in Form von Joglland Gutscheinen verlost. Gewinnen kann jede/r



die/der im Joglland etwas einkauft. So einfach geht es, Kassabon umdrehen - Name, Wohnort und Telefonnummer draufschreiben und in eine der vielen Gewinnspiel Boxen im Joglland einwerfen. Schon sind sie dabei. Ihr Einkauf wird immer auf € 100,- aufgerundet, somit gewinnen sie mindestens € 100,-. Sie können nicht nur einmal gewinnen, sondern auch mehrmals gezogen werden. Daher ist es wirklich wichtig mit jedem ihrer Bons teilzunehmen, dadurch erhöhen sie ihre Gewinnchance. Einzulösen sind die gewonnenen Gutscheine wieder bis Ende September 2021 in den Betrieben des Jogllands.

Das Joglland und die 12 Mitgliedsgemeinden, hat nicht nur landschaftlich viel zu bieten, sondern auch wirtschaftlich. Hier kann man sehr vielfältig einkaufen und konsumieren. Beginnend beim Lebensmittelhandel, über die unterschiedlichsten Dienstleister, bis hin zur Hotellerie und Gastronomie. Das Joglland ist sehr breit aufgestellt und dafür wollen wir die Bevölkerung sensibilisieren. Mit ihrem regionalen Einkauf unterstützen sie nicht nur die Wirtschaft vor Ort, sondern die ganze Region. Als Dankeschön veranstalten die LAG Kraftspendedörfer Joglland mit Unterstützung der 12 Mitgliedsgemeinden dieses Gewinnspiel. Dieses Projekt wird im Rahmen des Programmes für Entwicklung des ländlichen Raumes LE 2014-2020 mit Mitteln der europäischen Union, des Bundes und des Landes Steiermark gefördert. Leader wird auf Landesebene über das Regionalressort des Landes Steiermark abgewickelt.

Das Joglland und die 12 Mitgliedsgemeinden, hat nicht nur landschaftlich viel zu bieten, sondern auch wirtschaftlich. Hier kann man sehr vielfältig einkaufen und konsumieren. Beginnend beim Lebensmittelhandel, über die unterschiedlichsten Dienstleister, bis hin zur Hotellerie und Gastronomie. Das Joglland ist sehr breit aufgestellt und dafür wollen wir die Bevölkerung sensibilisieren. Mit ihrem regionalen Einkauf unterstützen sie nicht nur die Wirtschaft vor Ort, sondern die ganze Region. Als Dankeschön veranstalten die LAG Kraftspendedörfer Joglland mit Unterstützung der 12 Mitgliedsgemeinden dieses Gewinnspiel. Dieses Projekt wird im Rahmen des Programmes für Entwicklung des ländlichen Raumes LE 2014-2020 mit Mitteln der europäischen Union, des Bundes und des Landes Steiermark gefördert. Leader wird auf Landesebene über das Regionalressort des Landes Steiermark abgewickelt.

LAG Kraftspendedörfer Joglland

A - 8192 Strallegg, Nr. 100

Tel.: +43 / (0) 3174 2366, 0664/3414465

Fax: +43 / (0) 3174 20166

doppelhofer@joglland.at

www.kraftspendedoerfer.at

Joglland - Frühlingsgewinnspiel im Mai und Juni 2021

Dahoam im JOGLLAND Kaufen

...und Joglland-Gutscheine gewinnen!

Gesamtwert

45.000€



Je nach Höhe des Einkaufs wird der Gewinn aufgerundet.

Minimum € 100,-
Maximum € 500,-

Jeder Rechnungsbon kann gewinnen!

Auf der Rückseite vom Rechnungsbon Name, Wohnort & Telefonnummer schreiben und in die vorgesehenen Boxen einwerfen!

Die Verlosungen finden im Juli in den jeweiligen Gemeinden des Jogllandes statt.

Keine Anwesenheitspflicht!

Alle volljährigen Personen sind teilnahmeberechtigt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

regional
einkaufen.

teilnehmen
und ...
gewinnen!

Kassabon
ausfüllen,
einwerfen.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Leaderregion
Kraftspendendörfer
Joglland
8192 Strallegg 100

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Erneuerung für den Ländlichen Raum

 Das Land
Steiermark
→ Regionen



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hier investieren! Europa in
die ländlichen Gebiete



SCHAFBÄUERIN Karina Neuhold



Fachschule Naas setzt auf Schaf!



Unsere Landgemeinde Naas ist schon lange bekannt für ihr außergewöhnlich hohes Schafaufkommen. Sie ist die Ursprungsgemeinde der Weizer Schafbauern und eine der schafreichsten Gemeinden der Steiermark. In unserer Gemeinde haben wir die Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Naas-St. Martin, worauf wir sehr stolz sind. Und so kommt es, dass auch in unserer Fachschule die Produkte vom Schaf Einzug gehalten haben. Im Praxisunterricht der Schule kann man die vielfältigen heimischen Produkte unserer Schafe wiederfinden. Angefangen in der Lebensmittelverarbeitung und im Kochunterricht, wo das Lammfleisch sowie auch die Schafmilch und Schafmilchprodukte von den Schülerinnen und Schülern verarbeitet werden. Weiters im Kreativunterricht, da wird mit der Wolle gefilzt und gebastelt und so manches schöne Stück kommt dann im Servierunterricht als Tischdekoration zum Einsatz. Und wo man es vermutlich am wenigsten erwartet, zeigt die Schafwolle durch ihre Multifunktionsfähigkeit einen ganz besonderen Nutzen, im Gartenbau. So findet man auch im Schulgarten der Fachschule Naas die Schafwolle aus Naas wieder. Zur Hälfte zwar gut versteckt in der Erde unter den Pflanzen, wo die Wolle als Wasserspeicher und Stickstofflieferant dient. Sie eignet sich aber auch besonders gut zum Mulchen und schützt vor dem Austrocknen und hemmt dabei das Anwachsen von Beikräutern im Beet. Für mich persönlich ist es eine große Freude, dass die Regionalität in unserer Fachschule in Naas so gelebt wird. Den Jugendlichen wird eine gute Ausbildung geboten und viel Grundwissen vermittelt. Und schon bald wird man in Naas die Produkte der Schule, welche von den Schülerinnen und Schülern im Unterricht erzeugt werden, neben Schafmilchprodukten der Weizer Schafbauern in einem Selbstbedienungsautomaten finden können.

Mit lieben wolligen Grüßen,

Karina Neuhold

0664/4473404, wohlig@karinas-wollwelt.at

www.karinas-wollwelt.at

STERNSCHNUPPEN Astrid Atzler



Steirische Sternschnuppen reloaded

Ich mag sie sehr, die heimeligen Hütten unserer Direktvermarkter, die vermehrt in der Landschaft auftauchen. Lebensmittel, die in hervorragender Qualität mit viel Herzblut hergestellt und verkauft werden sind oft der letzte Weg, um einen landwirtschaftlichen Betrieb zu erhalten. Idylle und Fleiß – in Form von Hofläden – war eine Idee der Bauern.

Nun möchten Lebensmittelkonzerne auf diesen Zug aufspringen, angeblich, um die Versorgung mit Dingen des täglichen Bedarfs in allen Landesteilen zu garantieren. Wer's glaubt wird selig! Ein scheinheiliges Argument, denn unzählige Tankstellen kooperieren seit Jahren mit Lebensmittelkonzernen und bieten längst schon eine erweiterte Einkaufsmöglichkeit rund um die Uhr. Nahversorger und Greißler wurden durch die großen Lebensmittelmärkte in vielen Orten umgebracht und ausgerottet, die hartnäckige Gier der Konzerne nasert jetzt natürlich wieder ein Geschäft und stellt Container ohne Menschen auf. Mitarbeiter werden immer überflüssiger und für den Verkauf nicht mehr benötigt, überhaupt, wie in anderen Branchen leider auch, ist die Entlohnung seit jeher wenig wertschätzend. Diese Form des Verkaufs wird auf Sicht wieder Arbeitsplätze kosten, hoffentlich gibt es bodenständige Bürgermeister, die sich dagegen aussprechen.

Möge auch der Konsument so gescheit sein und die Multikonzernschachteln als Einkaufsmöglichkeit meiden. Nicht nur, dass hypermoderne, klimatisierte Konzernboxen mit einem fetten Firmenlogo die Umwelt verschandeln, es wird eine geschmalzene Preisgestaltung den Kunden noch zusätzlich ordentlich ausäckeln. Wie haben wir das bloß früher gemacht, als Samstagmittag Sperrstunde war in den Läden? Und der Beruf der Kassiererin ein hochangesehener war? Nicht, dass man sich alles von früher zurückwünschen möchte, aber dieser angebliche Fortschritt schlurft eindeutig in die falsche Richtung.

astrid.atzler@gmx.at

PV Gleisdorf Neustart im Juli



Wir alle sind sehr traurig, dass wir noch ein weiteres Mal den Neustart verschieben müssen. Aber unsere Freude ist riesengroß, dass es am 28. Juli mit dem Besuch im Huabn-Theater auf der Brandluckn den lang ersehnten Neustart geben wird, sagt Obmann Robert Lamperti. Nach intensiven Beratungen wurde entschieden, dass die beiden geplanten Veranstaltungen, Besuch der Burg Lockenhaus und der KZ-Gedenkstätte Mauthausen sowie alle anderen ausgefallenen Veranstaltungen und Ausflüge auf das Jahr 2022 verschoben werden. Aus Sicherheitsgründen wird auch der Oma-Opa-Enkerl-Ausflug zum Alpakahof erst im kommenden Jahr stattfinden. Wir warten ab, bis möglichst viele unserer Mitglieder geimpft sind.

Aber am Mittwoch, dem 28. Juli geht es mit dem Besuch im Huabn-Theater wieder los. Karten wurden bereits vorreserviert. Sollte „Der Brandner Kaspar“ nicht zur Aufführung gelangen können, gibt es einen Ersatzausflug. Das Gleiche gilt auch für den Besuch der Sommerarena in Baden, wo die Operette „Eine Nacht in Venedig“ programmgemäß vorgesehen ist.

Besonders groß ist unsere Vorfreude auf das Sommerfest, das am Gelände der Eisschützen (Stadionnähe) zu einer echten Wiedersehensfeier werden wird. Bei Musik sind alle Mitglieder zu Ge grilltem und einem Getränk eingeladen.

Für den dreitägigen Ausflug ins Dreiländereck werden Anmeldungen bereits entgegengenommen.

Nordic Walking startet bereits am 7. Juni – siehe Jahresprogramm!

Neustart Kegeln ist am Freitag, dem 2. Juli. Auskünfte erteilt Franz Gölles.

Wir müssen uns jetzt schon lange in Geduld üben, aber wir schauen optimistisch in die Zukunft und freuen uns schon sehr auf ein Wiedersehen.

Zeit für ein neues Konto!

Jetzt Konto und Kreditkarte
im 1. Jahr gratis.*

SPARKASSE
Pöllau



**30€
Bonus**
bei Kreditkarten-
Neuabschluss**



Beraterteam Sparkasse Pöllau

* Gültig bis 30.9.2021. Das Gratisangebot umfasst das Kontoführungsentgelt (für Neukundinnen oder Kundinnen ohne Konto) für ein s Komfort Konto, das Kartententgelt für eine private s Mastercard oder s Visa Card First, Gold oder Platinum (Haupt- oder Zusatzkarte) und gilt für ein Jahr ab Vertragsabschluss. Nach Ablauf des ersten Jahres kommen die gültigen Konditionen der Sparkasse Pöllau zur Anwendung. Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrem Berater der Sparkasse Pöllau. Preisbasis 1.4.2021.

** Gültig von 6.4. bis 30.9.2021. Das Angebot gilt für eine private s Mastercard oder s Visa Card First, Gold oder Platinum (Haupt- oder Zusatzkarte) bei erstmaliger Bestellung (d. h. es würde für die Kartenbestellerin vorher noch keine s Kreditkarte eröffnet). Der 30-Euro-Bonus wird nach 3-maliger Zahlung mit der s Kreditkarte auf die s Kreditkarte gutgeschrieben.

Werbung

CIVITAS-Award 2020: 1. Platz für das „Pöllauer Tal App“ der Privatstiftung Sparkasse Pöllau



© Privatstiftung Sparkasse Pöllau

CIVITAS Award 1. Platz 2020, Privatstiftung Sparkasse Pöllau: VDir. Jürgen Flicker (Stiftungsvorstand), Robert Buchberger (Vorsitzender des Stiftungsvorstandes), Stefan Prinz (Sparkasse Pöllau – Projektinitiator)

1. Platz:

„Pöllauer Tal App“

Die von der Privatstiftung Sparkasse Pöllau finanzierte Pöllauer Tal App wurde Corona-bedingt vorerst den Gemeinden Pöllau und Pöllauberg zur Verfügung gestellt. Alle BürgerInnen können sich kostenlos registrieren, um von den Gemeinden wichtige Informationen in der Krisenzeit

zu erhalten. Stefan Prinz, Ideengeber und Projektinitiator: „Mir war es wichtig, eine App oder Plattform zu haben, in der eine Kommunikation miteinander möglich ist und alle Informationen und Wissenswertes aus der Region enthalten sind.“ „Ziel der App ist, Gemeinden, BürgerInnen, Gäste, Vereine und Betriebe im Pöllauer Tal besser miteinander zu vernetzen.“

Als langjähriger Partner der regionalen Wirtschaftsbetriebe ist uns das als Sparkasse Pöllau besonders wichtig!“ erklärt Jürgen Flicker, Stiftungsvorstand. Gemeinden, aber auch Unternehmen und Vereine kön-

nen in der App Neuigkeiten, Aktionen und Veranstaltungen veröffentlichen. Zusätzlich ist auch das Kaufen und Verschenken des Pöllauer Tal Gutscheins möglich, was die regionale Wertschöpfung ebenfalls erhöht.

Was ist der CIVITAS-Award?

Mit großem Enthusiasmus nehmen Sparkassenstiftungen ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr und unterstützen jedes Jahr eine Vielzahl an aussichtsreichen Projekten, die außerordentliches soziales Engagement, Nachhaltigkeit und gemeinschaftsstiftende Aktivitäten miteinander vereinen. Der Sparkassenstiftungsaward CIVITAS holt Jahr für Jahr die besten Projekte vor den Vorhang. Die Verleihung des CIVITAS-Awards hat im ereignisreichen, Pandemie-gebeutelten Jahr 2020 pausiert. Nun wurden die besten regionalen Gemeinwohlprojekte der heimischen Sparkassenstiftungen und Anteilsverwaltungssparkassen (AVS) aus den Jahren 2019 und 2020 im Rahmen einer digitalen Veranstaltung ausgezeichnet.

Für das Wohl aller Menschen

„Nach diesem schwierigen Jahr 2020, haben wir erlebt, wie wichtig der Beitrag ist, den die Privatstiftung für die Menschen in unserer Region leisten kann. Seit über 200 Jahren gehört es zum Selbstverständnis der Sparkassen, sich für das Wohl aller Menschen einzusetzen und die Weiterentwicklung in den Regionen, in denen sie leben, zu unterstützen. Das wollen wir besonders in schwierigen Zeiten leben“, betont Robert Buchberger, Vorsitzender des Stiftungsvorstandes.

Werbung

GEDANKEN zur ZEIT



So wie am 'Tag der Arbeit' üblicherweise nicht viel gearbeitet wird, so findet der Muttertag auch statt, wenn man keine Mutter mehr hat. Ob das eine Extraportion Schmerz verursacht, hängt unter anderem davon ab, wieviel Bedeutung man so einer Tradition beimisst. Doch ohne Zweifel steht das Wort Mutter – wohl weltweit – für Gutes, denn Mütterlichkeit ist eine ganz besondere Qualität: sie steht für Geborgenheit und Zuflucht, für Verständnis und Wärme und für Heimat nicht

zuletzt. Obwohl diese Mütterlichkeit nicht zwingend an Geschlechter- oder Rollenbilder gebunden sein muss, so wohnt ihr doch etwas zutiefst Weibliches inne. Es ist zu hoffen, dass im Zuge übereifriger Korrektheit nicht eines Tages auch so schöne Wörter wie Muttersprache, Mutterwitz oder Mutter Erde anderen, angeblich "weniger diskriminierenden" Begriffen zum Opfer fallen. Und damit irgendwann aussterben.

Eine Mutter kann sterben. Nur: Verschwinden kann sie nie! In gewisser Weise bleibt sie im Leben ihres Kindes doch präsent bis zu dessen letztem Atemzug. Weil sie fehlt. Möglicherweise gewöhnt man sich mit der Zeit und den Jahren an diesen existenziellen Verlust, aber das Vermissen hört niemals auf. Seltsam unbehaust fühlt man sich ohne Mutter, heimatlos, verloren. Und nun trennt einen selbst auch nichts mehr vom eigenen Ende, denn der oder die Nächste im Grab ist man selbst.

Nicht überall auf der Welt wird zur gleichen Zeit Muttertag gefeiert, und manche Völker kennen ihn gar nicht. Hier bei uns wurde er leider stets als großer 'Ausnahmetag' gehandhabt. Als gäbe es an allen anderen Tagen im Jahr keinen guten Grund dafür, der Mama das Frühstück zu machen, ihr eine Torte zu backen oder Blumen zu schenken. Weil gern vergessen und noch lieber verdrängt wird, was Mütter ihr Leben lang so leisten. Denn auch Mutter bleibt man für immer, selbst wenn das Kind längst groß, weit fort oder schon tot ist.

Es gibt viele Arten von Müttern, an die man zu so einem Anlass einmal denken könnte. Mütter, deren Kinder trotz großer Bemühungen oder aber aufgrund desolater Umstände zu Verbrechern geworden sind und im Gefängnis sitzen. Oder Mütter, deren Kinder verschwunden sind. Vielleicht einer Gewalttat zum Opfer fielen. Dann die Mütter, deren Nachwuchs verloren ging zwischen Abenteuerlust und Freiheitsdrang, Drogen und

schlechter Gesellschaft. Mütter von Sternenkindern auch. Und Mütter, die ihr Kind einst zur Adoption freigaben oder es gar nicht erst zur Welt brachten, und die diese Entscheidung heute vielleicht manchmal bereuen, sich schmerzhaft Fragen stellen, wie groß? welche Haarfarbe? was für ein Naturell? und sich beim Anblick eines fremden Kindes mitunter vorstellen, es sei das eigene.

Niemandem steht über all das ein Urteil zu. Und als Menschen können auch Mütter Fehler machen. Aber ich möchte doch gern glauben, dass die meisten Eltern gute Eltern sein wollen, auch wenn sie vieles falsch machen. Es sollten auch nicht länger Vollzeitmütter gegen berufstätige ausgespielt werden. Ob sich jemand rund um die Uhr selbst um den Nachwuchs kümmert oder andere Menschen und öffentliche Einrichtungen dafür in Anspruch nimmt, darf zu keiner vorschnellen Wertung von außen führen! Schlechte Eltern kümmern sich gar nicht um ihre Kinder und scheren sich auch nicht darum, wer das sonst tun könnte. Wer sich Gedanken macht, macht schon viel richtig. Und Mütter können auch kinderlose Frauen sein, denn die menschliche Qualität von Mütterlichkeit reicht über alle Rollenbilder und Geschlechtergrenzen hinaus, nicht zuletzt weit über die eigene Art.

Im Tierreich rühren Tiermütter oft ganz besonders in ihrer Kompromisslosigkeit und bedingungslosen Hingabe. Ihre Zärtlichkeit kann überwältigen, ihre radikale Selbstlosigkeit macht uns bisweilen stumm und staunend und sollte uns zutiefst beschämen angesichts dessen, was wir diesen fühlenden Wesen alles antun, indem wir sie zu Konsumzwecken als Gebärmaschinen missbrauchen und ihnen den Nachwuchs oft sofort nach der Geburt entreißen. Aber mit unserer lieben Mutter Erde sind wir schließlich noch nie besonders gut umgegangen; mittlerweile liegt sie schon fast im Sterben. Wir sagen "Klimakrise" dazu, das erleichtert den emotionalen Abstand.

Und wer denkt am Muttertag eigentlich an all die Mütter dieser Erde, die sich gerade auf der Flucht befinden oder mitten im Kriegsgebiet? Wer denkt an Mütter in bitterarmen Ländern, die ihre Kinder hungern, leiden und sterben sehen? Oder an Mütter, deren Kinder ihnen fremd geworden sind, weil sie – endlich! – ein besseres und ganz

anderes Leben führen können, in dem die Herkunft nicht mehr vorkommen darf und die Muttersprache verlernt wird nach und nach?

Meine Mutter schon verloren zu haben, ist das Schlimmste, was mir passieren konnte. Deshalb würde ich am liebsten jedem Menschen, dessen Mutter noch lebt, nichts anderes sagen als: Seien Sie dankbar dafür, dass Sie noch eine Mutter haben. Auch wenn sie viel falsch gemacht hat. Oder schwierig und überlaunig geworden ist. Sie mit lästigen Fragen, ungebetenen Ratschlägen oder immer gleichen Erzählungen nervt. Oder selbst plötzlich viel Hilfe braucht und Sie damit bisweilen überfordert. Seien Sie einfach dankbar dafür, noch eine Mutter zu haben. Sogar, wenn sie das schon vergessen hat und Sie nicht mehr erkennt!

Andrea Sailer/Weiz

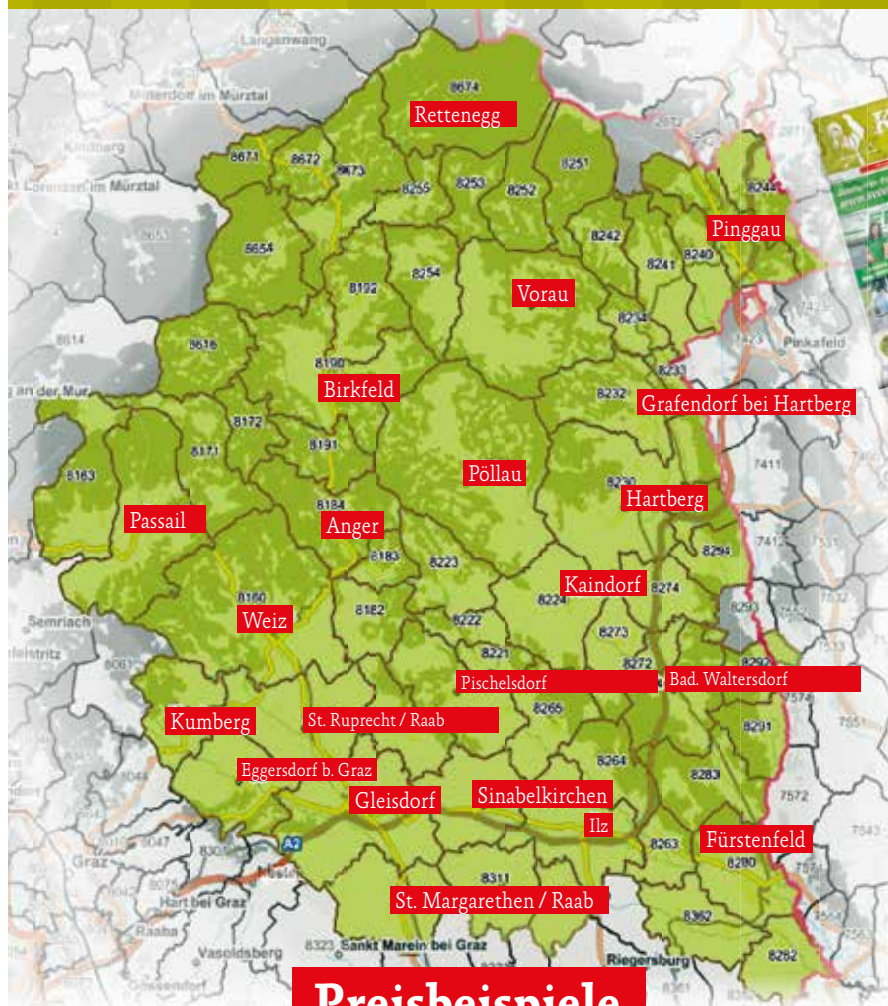
Muttertag



Werben auch Sie im Kikeriki



Unschlagbares Preis/Leistungsverhältnis!
Bezirke Hartberg-Fürstenfeld und Weiz komplett
 Glanzpapier für perfekte Werbungspräsentation



**Auflage:
85.000
Stück**

Preisbeispiele

1/2 Seite
180 x 128 mm



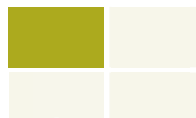
€ 980,-

1/4 Seite
85 x 128 mm



€ 520,-

1/8 Seite
85 x 64 mm



€ 320,-

1/16 Seite
55 x 40 mm



€ 160,-

Alle Tarife verstehen sich exkl. 5% Werbeabgabe und 20% Umsatzsteuer



Thomas Tobisch

Geschäftsführung
 und Anzeigenverkauf
 Tel: 0664 / 1711498
 office@kikerikizeitung.at



Franz Steinmann

Redaktion und
 Anzeigenverkauf
 Tel: 0664 / 3960303
 redaktion@kikerikizeitung.at

Großzügige Rabatte bei Mehrfachschaltungen möglich

Tracht & Mode - die anzieht!



Dirndl 159,90 / Dirndl 169,90



Dirndl 349,- / Janker 299,90 / Gilet 199,90 / exkl. Hirschlederne 849,- / Schuhe 99,95



Dirndl 229,90 / Md. Dirndl 99,90



Rock rot/beige 129,90 / Bluse 59,90 / Weste 149,90 / Bluse 69,90



Rock rot/blau 69,90 / Weste 119,90 / Poncho 69,95



Lederne 279,90 / Gilet 159,90 / Hemd 79,90



Kleid 179,95



Lederjacke 179,95 / Hose 79,95 / Shirt 49,95

Kleid 129,95



Lederjacke 169,95 / Hemd 59,90 / Jeans 79,95



Kleid 169,95 / Bolero 129,95



Kleid 239,95 / Bolero 99,95



Kleid 239,95 / Bolero 89,95

Ihr Fachgeschäft

MODEN·POSCH
WENIGZELL

8254 Pittermann 211, Tel. 03336 / 2145

Öffnungszeiten: MO-FR 8-12 Uhr u. 14.30-18 Uhr, SA 8-12 Uhr

www.modenposch.at

Rotary Club Fürstenfeld Jugend unterstützt Rotarier bei Hilfsaktion



Die Firmlinge und Firmbegleiterinnen von Ilz engagieren sich für das soziale Hilfsprojekt von Rotary Präsident Hans-Peter Reisinger (links im Bild).

Seit dem verheerenden Erdbeben in Kroatien, nur 200 km Luftlinie von uns entfernt, haben die Mitglieder des Rotary Clubs Fürstenfeld den Schwerpunkt ihrer Arbeit auf den Wiederaufbau einer Region in der Nähe von Petrinja gelegt. Die Bausteinaktion für kroatische Erdbebenopfer wurde vom Club aufgestockt. Besonders beeindruckend ist, dass sich speziell die Jugend von Fürstenfeld, allen voran die Firmlinge von Ilz und Bad Blumau, beispielgebend einsetzt und z.B. in der Bausteinaktion engagiert haben. Ein Dankeschön daher den Firmlingen mit ihren Betreuerinnen. Sie sehen die Erdbebenhilfe als ihren sozialen Beitrag für die Gesellschaft und tragen damit dazu bei, die Welt ein kleines bisschen besser zu machen. Auch viele Schulen in Ilz und Fürstenfeld haben sich bereits dieser Initiative angeschlossen.

Ein Baustein ist 10 Euro wert. Bausteine sollen Familien ein Zuhause in einem Holzhaus ermöglichen und sie aus den Hilfscontainern holen. „Nehmen wir uns ein Beispiel an diesen Aktionen. Diese jungen Menschen stellen unsere Zukunft dar – und wir können stolz und dankbar dafür sein“, sagt der Präsident des Rotary Club Fürstenfeld, Hans-Peter Reisinger. Er übernimmt auch die Koordination für die Verteilung der Bausteine – Auskünfte unter: 0680 233 08 22 ■

JETZT MIT LANDRING KOSTENGÜNSTIG AUF GUNTAMATIC QUALITÄTS-HOLZHEIZUNG UMSTELLEN!



8160 Weiz, Gleisdorfer Str. 111
03172/2501-325

GUNTAMATIC



Jetzt bis über **€ 8.500,- Förderung** nutzen und zusätzlich vom Installateur Landring bis zu € 50,- pro benötigter kW Leistung (Beispiel 30 kW = €1.500,-) für den Umstieg auf eine moderne Biomasseheizung profitieren. Entscheiden Sie sich jetzt für eine Guntamatic Pelletheizung, dann profitieren Sie zusätzlich von günstigen Gesamtkosten durch den Direktaustausch ohne größere hydraulische und kamintechnische Änderungen. Hackgutheizungen von GUNTAMATIC bieten bereits jetzt die Möglichkeit auch Energiepflanzen (wie Kurzumtriebswald, Miscanthus, Agropellet, Energiekorn, ... je nach Länderzulassung) zu verwenden. Dies schafft für Landwirte und Eigenversorger ein Höchstmaß an Unabhängigkeit und Krisensicherheit. Auch für den NEUBAU bietet der oberösterreichische TOP Heizungshersteller GUNTAMATIC ein besonderes Konzept: Die bahnbrechende Wohnraum-Hybridwärmepumpen-Technologie „EVOLUTION“ verbindet die Vorteile einer komfortablen Luftwärmepumpe mit der Behaglichkeit eines Kaminfeuers bei Minusgraden.

Informationen unter www.guntamatic.com oder:

Vertriebspartner: Landring | 8160 Weiz | Tel: 03172 2501 325

Werkvertretung: Seper Matthias | Steiermark Burgenland | Tel: 0664 1814 934



85.000 Haushalte

• Wir beraten Sie gerne!

• Keine Mutationen – ein Preis

Anzeigenverkauf: Thomas Tobisch
office@kikerikizeitung.at
Mobil: 0664 / 17 11 498



Landring Birkfeld: regionale Produkte im SB-Warenautomat



Mit Unterstützung der Regionalentwicklung Oststeiermark stellt Landring am Standort Lagerhaus Birkfeld regionale und sichere 24/7 Nahversorgung mit einem SB OststeierMARKT Automaten für die Bevölkerung und Gäste zur Verfügung. Die Regionalentwicklung Oststeiermark setzt verstärkt Maßnahmen zur aktiven Unterstützung des Vertriebes regionaler Produkte. Neben dem direkten Verkauf in den einzelnen Geschäften vor Ort und dem Onlinehandel gewinnt die Verfügbarkeit regionaler Produkte in 24/7 SB-Automaten als Ergänzung der regionalen Nahversorgung an immer größerer Bedeutung. In Kooperation mit Landring stellt ein weiterer OststeierMARKT Automat direkt beim Standort Lagerhaus Birkfeld (Shell Tankstelle) die kontaktlose und sichere 'rundumdie Uhr Versorgung' der Bevölkerung mit lokalen Produkten sicher. Aber auch Gäste der Region profitieren durch die Platzierung des SB-Automaten direkt beim Ausgangspunkt des Radweges R8. Das Warenangebot des SB-Automaten beim Landring Lagerhaus Birkfeld umfasst 36 Produkte von 14 Bäuerinnen und Bauern der Region und zeigt die Vielfalt der nördlichen Oststeiermark. Der Warenautomat ist mit Milch und Milchprodukten, Brot, Eiern, Käse, Aufstrichen, Würsten, Nudeln, Öl, Essig, Säften, Äpfeln, Zwiebeln bestückt. ■

Es war einmal und es war schön: steirischer Meistertitel im Kleinfeldfußball für die Polizisten des Bezirkes Hartberg



v.l.n.r. hintere Reihe Herbert Cividino, Anton Kogler, Franz Bergmann, Valentin Cividino, Franz Goger, vordere Reihe Harald Geier, Andreas Paller, Robert Janser, Gerhard Mogg, Thomas Koch

Im Jahr 2011 – also vor 10 Jahren - bewiesen die Polizisten des Bezirkes Hartberg anlässlich der Polizei-Landesmeisterschaft im Kleinfeldfußball im Rudolf-Gutmann-Stadion in Fürstenfeld eindrucksvoll, dass sie auch sehr gute „Kicker“ in ihren Reihen haben. Gleich zum Auftakt hatten die Hartberger mit den medaillenverdächtigen Knittelfeldern eine ganz harte Nuss zu knacken. Durch zwei Tore von Gerhard Mogg und je einen Treffer durch Franz Goger und Anton Kogler ging dieses äußerst spannende Duell mit 4:3 an Hartberg.

In Folge gab es einen 2:0 Sieg der Hartberger über das benachbarte Team von Ilz – hier trugen sich Gerhard Mogg und Valentin Cividino in die Torschützenliste ein. Die restlichen zwei Partien in der Vorrunde endeten jeweils mit 0:0 und damit landeten die Hartberger in der Vorrunde hinter Knittelfeld auf Platz zwei.

Im ersten Spiel der Zwischenrunde gelang Thomas Koch das entscheidende Tor zum 1:0 Erfolg über die Polizeischule. Im anschließenden Spiel gegen die Grazer Polizei reichte ein 2:2 Unentschieden für den Gruppensieg. Die beiden Tore steuerte Andreas Paller bei. Damit war das Finale für die Hartberger erreicht.

Vor dem Endspiel sicherte sich Knittelfeld mit einem 4:1 Sieg gegen die Mannschaft von BZS 1 souverän die Bronzemedaille. Ebenso souverän wirkten die Hartberger in ihrem „Spiel der Spiele“, also im Finale gegen Bruck an der Mur. Sie spielten konzentriert wie aus einem Guss, machten kaum Fehler, was logischerweise zu Toren führen musste – so war es dann auch. Je ein Tor von Andreas Paller und Gerhard Mogg und ein Doppelback durch Franz Bergmann stellten den Endstand von 4:0 her und krönte die Hartberger mit dem steirischen Meistertitel.

bergi57@gmx.at ■

Kostenlose Antigen Schnelltests für Kundentestungen in Weizer Betrieben



Für die nächste Phase des sicheren Wiederhochfahrens der Wirtschaft dürfen ab 19. Mai in besonders betroffenen Branchen nun auch Antigen Schnelltests direkt im Betrieb von Kunden bzw. Gästen unter Aufsicht des jeweiligen Betreibers als Eintrittstest durchgeführt werden. Der Bund stellt dafür allein den steirischen Unternehmen zum Start

ein wöchentliches Kontingent von rund 500.000 Testkits zur Verfügung, in weiterer Folge kann dieses – bei Bedarf – auf 700.000 aufgestockt werden. Organisiert wird die Abwicklung und Ausgabe der Tests durch die WKO Steiermark mit Unterstützung einiger Tourismusverbände und Gemeinden in insgesamt 27 Ausgabestellen. Im Bezirk Weiz gibt es Abholstationen in Birkfeld, Gleisdorf und Weiz

So erfolgen Anmeldung und Abwicklung der Tests

Betriebe melden sich über ein eigens entwickeltes E-Tool an. Unternehmerinnen und Unternehmer erhalten in den dafür erfassten Branchen ein E-Mail mit der Mitgliedsnummer, einem Code und einem Link, der eine Bestellung ermöglicht – Abholtermin und Abholort können direkt im Portal ausgewählt werden. Die Selbsttests können dann von den Gästen/Kunden unter der Aufsicht des jeweiligen Betreibers in der Betriebsstätte selbst durchgeführt werden. Der Gast/Kunde kann aber natürlich auch einen in einer Apotheke erworbenen bzw. bezogenen Selbsttest mitbringen. Eine Dokumentation über die durchgeführten Tests ist nicht erforderlich, wobei eine verantwortungsvolle Durchführung im Interesse der Betriebe und Gäste vorausgesetzt wird. Herk und Dernoscheg wünschen gemeinsam mit Vinzenz Harrer und Andreas Schlemmer allen Unternehmen, die nun ab 19. Mai endlich ihre Kunden und Gäste wieder empfangen dürfen, einen nachhaltig guten und erfolgreichen Start. ■



Schreiben Sie uns

- Senden Sie Fotos
- Gestalten Sie mit

redaktion@kikerikizeitung.at

Mobil: 0664 / 39 60 303

8200 Gleisdorf

Fürstenfelder Straße 35

Leistungsfähigkeit durch Verletzlichkeit?



Bei den Kühen, deren Milchleistung immer mehr gesteigert wurde, sieht man es genau. Sie können ihre riesigen Euter schon gar nicht mehr tragen, so groß und schwer sind sie geworden. Sie bringen zwar gigantische Milchleistungen, werden aber leicht krank, brauchen ihre tägliche Chemie und Medizin und sterben trotzdem früh.

Überhitztes Wirtschaftswachstum bringt immer verstärkte Verletzlichkeit. Globalisierung schafft Abhängigkeit und Beschränkung durch gegenseitige Ansteckung aller Völker in ihren Krisen. Ständiges globales Wachstum wird immer unkontrollierter und damit krebähnlich. Hilfe gegen diese Gefahren kann in allen Staaten nur ein einfaches, überschaubares Leben bringen.

Auch die gesamte virtuelle Welt ist bereits sehr verletzlich und krank geworden.

Wir dürfen aber die Antworten auf unsere Überlebensfragen nicht im Gestern suchen. Nur die richtige, gegenwärtige und lokale Selbstverwaltung wird uns beweglich und krisenfest machen. Wer es in der Zukunft schafft, unkompliziert und gewöhnlich zu sein, ist dann bereits außergewöhnlich geworden. Durch mehrere Seuchenzyklen haben wir von unserer Endlichkeit gekostet. Das Bewusstsein um unsere Vergänglichkeit macht damit auch den Weg frei zum Erspüren der wirklich wichtigen Werte des Lebens.

Die Definition von Wahnsinn ist, immer wieder das gleiche Falsche zu tun und dabei andere Ergebnisse zu erwarten. Auch das kompromisslose Vorantreiben von Digitalisierung macht verletzlich und krank. Automatisierte Menschen füttern ihre Denkmäschinen mit Fragen und bekommen immer wieder auch grundfalsche Antworten und Vorschläge für krankes, zielloses Wachstum und selbstverzehrenden Konkurrenzkampf. Diese armen Robotermenschen werden immer heufiger krank.

Ihr Trauma ist ihr Bedürfnis manipuliert zu werden. In ihrem gierigen Drang nach überspitztem Erfolg und ewigem Wachstum richten sie ihr Streben auf falsche Ziele.

Sie müssen nun lernen, ihre Sichtweisen neu zu definieren und umzustellen.

Gegensätze zu erkennen und auch anzunehmen, macht ein erfülltes Leben erst möglich.

Schafft man es, auch in diesen Gegensätzen zu denken und zu handeln, trägt man eine wirklich große Welt in sich und übernimmt dabei auch wirkliche Verantwortung. Vorurteile und Rechthaberei verlieren sich dann im Nirgendwo. Unter dem Motto – missverstehen sie mich richtig – kann ein neuer Rausch von Lebendigkeit Irrwege beenden und Erfüllung fürs Leben schaffen.

Klagen und Jammern bedeutet, dass du dich auf Dinge konzentrierst, die du nicht willst. Die von dir erstrebte richtige Veränderung ist nie die da draußen, sondern in dir selbst bereits vorbereitet.

Ich wünsche dir, dass du dieses, dein großes Potential bald findest und für eine schönere und bessere Welt einsetzt.

Mit Optimismus, dein Heinz Doucha ■

Leserbrief Beschaffung von Corona-Impfstoff



Ich muss Herrn Clemens Martin Auer, der bis zum 15. März 2021 noch für die Beschaffung des Corona-Impfstoffes für Österreich zuständig war, gratulieren. Er hat mit Vernunft und Hausverstand nicht alle möglichen Kontingente, die Österreich zur Verfügung gehabt hätte, bestellt, da wir sowieso schon mehr als genug haben. Vor diesem Vorfall hatte Österreich nämlich schon etwa 30 Millionen Impfdosen bestellt. In Österreich leben knapp 8,9 Millionen Menschen. Davon sind etwa 7,2 Millionen Erwachsene (81 %), bei denen eine Corona-Impfung derzeit überhaupt möglich ist. Wird in dieser Altersgruppe eine hohe Impfqoute von 70-80% erreicht, so sind etwa 5,7 Millionen Menschen geimpft. Für diese bräuchte man (nicht bei allen derzeit verfügbaren Impfstoffen) 2 Dosen, also etwa 11 Millionen Dosen.

Wofür sind denn die restlichen? Herr Auer macht vernünftige Arbeit, indem er das Steuergeld nicht beim Fenster rauswirft und wird dafür von dieser Aufgabe entbunden.

Mario Allesch, Graz ■

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Wir beraten Sie gerne!

Unser kompetentes Team in Ihrer Region:

Schnell.
Kompetent.
Sicher.
Fair.



Johannes Friesenbichler
s REAL Immobilienfachberater
+ 43 664 8389765
johannes.friesenbichler@sreal.at

Karl Pauger
s REAL Immobilienfachberater
+ 43 664 8184362
karl.pauger@sreal.at

Siegmund Heschl
s REAL Immobilienfachberater
+ 43 664 8184152
siegmund.heschl@sreal.at

REAL
Immobilien

GesangsschülerInnen singen
Jazzensembles swingen



VOCAL JAZZ NIGHT 2021

31. Mai und 01. Juni
Kunsthau WEIZ 19.30 Uhr

• Vorverkauf: € 8,- • Abendkasse: € 12,-
Kartenvorverkauf: Musikschule Weiz

Weizer Pianistin: 2. Platz bei internationalem Wettbewerb



v.l.n.r.: Dong-Yeon Stelzmüller, Gisela Artner, Dir. Mag. Josef Bratl

Gisela Artner (17) trat am 14. Mai bei der neunten Ausgabe des Musikwettbewerbes der italienischen Stadt Palmanova an und konnte mit ihrer Darbietung die internationale Jury überzeugen. Nach einigen Erfolgen bei österreichischen Wettbewerben wachte

das Nachwuchstalent nun erstmals, sich beim „Music Competition - Città di Palmanova“ mit internationalen Künstlerinnen und Künstlern zu messen. Der seit 2013 veranstaltete Bewerb ist Teil des UNESCO AWARDS und richtet sich an junge Musiker im solistischen Bereich als auch an Kammermusiker. Gisela spielt seit zehn Jahren leidenschaftlich Klavier und war von Beginn an Schülerin der Musikschule Weiz. Dank der professionellen Unterstützung und des großen Engagements ihrer Lehrerin Dong-Yeon Stelzmüller konnte sie sich neben zahlreichen KünstlerInnen in ihrer Altersgruppe behaupten und gewann mit 94 von 100 Punkten den zweiten Preis! ■

Biodiversität der Almen nachhaltig sichern!



© Birgit Mair-Markart

Die nachhaltige Bewirtschaftung der vielfältig blühenden Almen muss fair gefördert werden.

Je nach Höhenlage findet im Mai und Juni wieder der alljährliche Almauftrieb statt. Damit die Almen weiterhin in all ihrer Vielfalt bestehen können, fordert der Naturschutzbund eine nachhaltige und zukunftswürdige Förderpraxis.

Die jahrhundertealte Form der Landnutzung nimmt etwa ein Fünftel der Fläche Österreichs ein. Traditionell bewirtschaftet sichert die Almwirtschaft vielen bedrohten Tier- und Pflanzenarten das Überleben. Arnika und Enzian, Apollofalter und Alpensalamander finden dank des entstandenen Mosaiks an Almwiesen mit Bachläufen, Böschungen und Randstrukturen inmitten der Bergwälder eine Heimat. Artenreiche Almen haben eine höhere Wasserspeicherkapazität, beugen Erosion vor und laden uns Menschen zur Erholung ein.

„Damit Almen mit ihren zahlreichen Vorzügen in einem guten Zustand aufrechterhalten werden können, müssen sie weiterhin bewirtschaftet werden. Das muss aber in einer ausgewogenen Nutzungsintensität geschehen“, so Roman Türk, Präsident des Naturschutzbundes.

Was den Almen zu schaffen macht

Klimakrise, Artenschwund und Verlust der landschaftlichen Vielfalt – die nachhaltige Nutzung von Almflächen gewinnt zunehmend an Bedeutung. Der noch immer übliche freie Weidegang und die intensivierte Nutzung mit Düngung gefährden jedoch die alpine Biodiversität.

Während bisher extensiv bewirtschaftete (artenreiche) Weiden in ungünstigen Lagen aufgegeben werden und verbuschen, werden auf leichter bewirtschaftbare Almen immer mehr Tiere aufgetrieben. Die Folgen daraus sind Überdüngung und Verunkrautung. Beides bedeutet einen Verlust an Biodiversität. Statt Blütenvielfalt dominieren nur mehr wenige Pflanzenarten. Trittschäden durch größere und schwerere Rinderrassen erhöhen außerdem die Erosionsgefahr. Fazit: Besonders sensible Bereiche der Hochlagen, die seltene und geschützte Pflanzenarten beherbergen, müssen daher vor Übernutzung geschützt werden.

Gerlis Wanderungen



LIEBE WANDERFREUNDE!
Nun ist es endlich wieder soweit, die Gastrobetriebe dürfen öffnen. Ein wenig ist mir das Einkehren auf den Wanderungen schon abgegangen, ich bin nun mal eine Genießerin durch und

durch. Es geht doch nichts über ein erfrischendes Dipperl auf den Hütten oder eine kleine Jause auf einem Buschenschankwanderweg. Unsere Wirte haben so viele köstliche, regionale Spezialitäten zu bieten, dass für jeden das Passende dabei ist. Nun können die Etappen ruhig wieder länger werden. Ich freue mich drauf.

Was mir allerdings die Zornesröte ins Gesicht treibt, ist diese Aktion auf dem Wanderweg zum Teufelstein. Wie krank muss man im Kopf sein, dass man Bienenvölker umbringt? Dies ist doch wohl kein Lausbubenstreich mehr. Deshalb bitte ich euch, wo auch immer ihr unterwegs seid, macht die Augen auf. Und vor allem schaut nicht weg, wenn euch irgendetwas nicht richtig vorkommt. Auch wenn ihr wen seht, der den Müll wegschmeißt, redet ihn an, das hilft meistens.

Bald wird auch die Zeit wieder kommen, dass auf den Almen die Rinder ihre Sommerfrische genießen. Somit ist beim Wandern mit Hund wieder Vorsicht geboten.

Unsere Almen sind groß genug. Wenn sich alle an die Regeln halten, ist Platz für jeden. Nur wenn keine Vorschriften befolgt werden, ist es nicht verwunderlich, dass so mancher Almbesitzer seine Wanderwege sperrt. Also Hausverstand einschalten und auf den markierten Wanderwegen bleiben.

Somit wünsche ich euch schöne Wanderungen, eure Gerli ■

HLW Weiz: Eine Landessiegerin, zwei Goldmedaillen, drei Silbermedaillen und fünf Bronzemedailles beim Sprachenwettbewerb "Eurolingua"



Bei dem vom Land Steiermark in Kooperation mit der steirischen Bildungsdirektion veranstalteten Sprachenwettbewerb lag der Schwerpunkt heuer im Verstehen und Begreifen von authentischen Video- und Textinhalten der jeweiligen Fremdsprachen. Trotz geänderter Bestimmungen aufgrund der Pandemie stellten sich Schülerinnen der HLW Weiz auch heuer dem alljährlich stattfindenden Sprachenwettbewerb "Eurolingua" und konnten

herausragende Erfolge feiern. So konnten die Schülerinnen der HLW Weiz in der ersten lebenden Fremdsprache Englisch und in den zweiten lebenden Fremdsprachen Französisch bzw. Italienisch antreten. Bei den schriftlichen Prüfungen bewiesen die Schülerinnen einmal mehr ihre großartigen Fähigkeiten.

Verena Reisinger konnte den steirischen Landessieg in Italienisch erringen. Laura Knaus wurde mit der Silbermedaille in Italienisch ausgezeichnet. Beate Vorraber, Lena Holzmann und Kerstin Naubauer wurden mit der Bronzemedaille belohnt.

In Französisch holte Kerstin Wiener die Goldmedaille, Martina Klamingler Silber und Lena Reisner Bronze. Auch in der lebenden Fremdsprache Englisch wurden die hervorragenden Leistungen von Lena Holzmann mit Gold, Juliane Höfler mit Silber und Kerstin Wiener mit Bronze ausgezeichnet. Ein besonderer Dank gilt den engagierten Pädagoginnen Claudia Hiebaum, Ingeborg Preiß und Petra Omolu. Das Team der HLW Weiz und Schulleiter Alfred Tieber sind sehr stolz auf die hervorragenden Platzierungen! ■



Tischlerei ALLMER

8225 Pöllau Winkl – Boden 48a
Tel.: 03335/4705 Mobil.: 0664/6331081
Mobil.: 0664/1532600

Hand-
gefertigt!



Unser Schauraum ist für Sie geöffnet von:
MO – DO 7:00 – 12:00
und 13:00 – 17:00
FR 7:00 – 12:00
Samstag nach Vereinbarung

Werbung

URIKUM

Einmaliges aus Holz



Im URİKUM Online-Shop können Sie ganz bequem von zu Hause aus einzigartige Geschenke für sich oder ihre Liebsten erwerben. Jedes Stück ist durch die Holzmaserung ein unverwechselbares Unikat.

Hier geht's mit
ihrem Smartphone
direkt zum URİKUM
Online-Shop



8160 Preding bei Weiz, Eisteichweg 4
Tel. 0664 4000 999, moebel-binder.at

Werbung

SL MEDIA

WEBDESIGN & ONLINEMARKETING

KURZE ZEIT NOCH 50% LEBENSNAH
DIGITALFÖRDERUNG SICHERN!

Wir helfen Ihnen beim Förderansuchen

www.slmedia.at

T: 0664 / 423 17 81 | E: office@slmedia.at

Werbung



Grüne Dienstleistungen
aller Art ...
... und mehr

Josef
Darnhofer

Elz 34 | 8182 Puch b. Weiz
Mobil: 0650 / 260 25 47

E-Mail: josef.darnhofer@live.at

Werbung

SÄGEWERK FASSOLD:

Akazienholz-Terrassenböden

Erleben Sie täglich durch die speziellen Eigenschaften des **Akazienholzes** Ihren Barfuß-Urlaub auf der eigenen Terrasse. Durch den hohen Härtegrad ist der Abrieb gering und auch bei anhaltender Nässe verziehen sich die Dielen durch ihre **Formstabilität** kaum. Durch eine dauerhafte glatte Oberfläche (keine aufstehenden Fasern) sind diese Dielen besonders im Barfußbereich geeignet. Durch ihre **hohe Qualität** und ihre **Pflegeleichtigkeit** haben sich diese Dielen in vielen heimischen Gärten bewährt.



Das perfekte Barfußergebnis!



Wir bieten
diese Terrassen
jetzt auch in
Eiche an.

www.barfussterrasse.at

Werbung

mildstein
VON NATUR AUS DAS BESTE

Grabanlagen
Renovierungen
Inschriften

Küchenarbeitsplatten
Stiegen Böden
Fensterbänke

A-8212 Pischelsdorf 116 . 03113 - 2332
A-8055 Graz, Triesterstraße 200 . 0316 - 29 13 43
www.mildstein.com . office@mildstein.com

Werbung



Wann erscheint der nächste Kikeriki?

Erscheinungstermin: **29./30. Juni 2021**

Anzeigenschluss: **21. Juni 2021**

Anzeigenleitung: 0664 / 17 11 498

HLW WEIZ Klima-Quiz Projekt



Das Projektteam der HLW Weiz, v.l. Zoe Winkler, Nadine Groß, Lisa Derler, Seraphina Prugger mit Schüler*innen der VS Weiz

Ein Projektteam der 3A Klasse der HLW FSB FW Weiz hat in Kooperation mit einer 3. Klasse der Volksschule Weiz und einer 1. Klasse der HLW FSB FW Weiz im Rahmen des Klimaschulen-Projektes ein Klima-Quiz-Spiel erstellt, welches Ende April im Bundesschulzentrum Weiz mit den besagten Teilnehmerinnen und Teilnehmern unter Einhaltung der Pandemieschutzmaßnahmen gespielt wurde. Zuvor arbeiteten die HLW Weiz, die VS Weiz und die NMSII Weiz aktiv an der Planung, Gestaltung und Umsetzung dieses innovativen Klimaschulenspiels.

Ziel dieses Projektes war es, den Wissenstand in den Bereichen Umwelt, Klima und Ökologie zu stärken. Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz und alle waren mit vollem Einsatz dabei.

Dieses Projekt ist Teil des von der EU geförderten Klimaschulen-Projektes der Energieregion Weiz-Gleisdorf. In diesem Sinne möchte sich das HLW Projektteam nochmals herzlich für die Unterstützung bei Mag. Christian Hütter / Modellregionsmanager und den teilnehmenden Schulen bedanken. ■



WERBE- HOTLINE

Franz Steinmann: 0664 / 39 60 303
redaktion@kikerikizeitung.at



24 Jahre Weltunikat Rogner Bad Blumau & 80 Jahre KR Robert Rogner



© C. Thomaser

Vor 24 Jahren wuchs das nicht Alltägliche aus Wiesen und Feldern, formte sich zu märchenhaften Gebilden und ließ der Fantasie freien Lauf. Durch seine Visionen, seinen Mut und Pioniergeist hat KR Robert Rogner gemeinsam mit dem Künstler Friedensreich Hundertwasser in Bad Blumau ein Weltunikat geschaffen und verhalf der damals ärmsten Gemeinde zu einem renommierten und anerkannten Kurort und Anziehungspunkt für Gäste und Kunstliebhaber aus der ganzen Welt zu werden.

Das Rogner Bad Blumau ist seit 24 Jahren Wirtschaftsimpulsgeber und mit über 380 MitarbeiterInnen der größte Arbeitgeber der Region. Herr Rogner hat hier aber keine Arbeitsplätze geschaffen, sondern Lebensraum. Rogner Bad Blumau ist ein Sehnsuchtsort. Das größte bewohnbare Gesamtkunstwerk der Welt wird von Jahr zu Jahr schöner, denn Natur und Architektur sind hier zu einer kreativen und inspirierenden Symbiose verbunden. Mensch und Natur im Einklang. Eine in sich stimmige und wundervolle Harmonie. Eine lebendige Anlage, die sich immer wieder neu formt. Bewährte Qualität, immer wieder neu entdecken. Jetzt noch bunter, vielseitiger und schöner. Geprägt durch die Tage seiner Kindheit hat Robert Rogner gelernt: Man muss für seine Visionen und Träume kämpfen. Was man dabei aber nie vergessen darf, sind die Menschen um einen herum. Rogner setzt in unzähligen Ländern nicht nur bauliche und wirtschaftliche Akzente. Er setzt vor allem auch soziale Zeichen. Ein Ansatz, der Rogner immer wieder bewog und nach wie vor bewegt ist es, Mitmenschen in Not zu helfen.

Seine Biografie liest sich wie eine amerikanische Tellerwäscherstory. Vom armen Jungen aus dem Dorf Aich bei Velden zum Star unter Europas Bauunternehmern. Tauchen Sie ein in die märchenhafte Geschichte in der multimedialen Erlebniswelt LEBENSWERKSTATT Robert Rogner. Den Film „Rogner Bad Blumau. Märchenhafte Welt“ und das Buch „Rogner. Biographie und Lebenswerk.“ erhalten Sie im Shop – die „Speis“. ■

Stubenberg a. See: Schulen beteiligten sich am 13. steirischen Frühjahrsputz



Etwa 150 Schülerinnen und Schüler der beiden Stubenberger Schulen beteiligten sich gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern am 13. steirischen Frühjahrsputz. Die Kinder der Volksschule starteten beim Schulhaus und begaben sich in alle Richtungen im Ortsgebiet von Stubenberg auf Müllsuche. Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule säuberten auf insgesamt neun Routen im gesamten Gemeindegebiet Straßenränder, Wanderwege und Gräben. Dabei starteten die Gruppen von verschiedenen Startpunkten am Rande des Gemeindegebietes. Ziel war die Schule, wo eine Jause, die von der Gemeinde Stubenberg gesponsert wurde, auf alle fleißigen Müllsammler wartete. ■

Unser Buch-Tipp: Meine Freunde



„Meine Freunde“ war und ist seit zehn Jahren eine stets innig erwartete Seite in jeder Ausgabe der steirischen Regionalzeitschrift KIKERIKI. Philosophische Gedanken und Geschichten zu und aus unserem Leben erzählen auf herzliche und auch nachdenkliche Art, was uns Menschen täglich bewegt. „Meine Freunde“ zaubern ein Lächeln in Ihr Gesicht, denn die Themen, die Franz Bergmann in seinen monatlichen Beiträgen im KIKERIKI literarisch gestaltet, berühren uns, weil sie Denkweisen und unser Verhalten im Alltag aufgreifen. „Meine Freunde“ ist ein Lesevergnügen für jung und alt, das Sie als Leserinnen und Leser begeistern wird! Mit diesem Buch bekundet Franz Bergmann zum 10-jährigen Jubiläum der Regionalzeitschrift KIKERIKI seine enge Freundschaft. Menschen zu treffen ist vielleicht nicht schwer, aber Freunde sein „Eigen“ nennen zu dürfen, dagegen umso mehr!

„Meine Freunde“ zaubern ein Lächeln in Ihr Gesicht, denn die Themen, die Franz Bergmann in seinen monatlichen Beiträgen im KIKERIKI literarisch gestaltet, berühren uns, weil sie Denkweisen und unser Verhalten im Alltag aufgreifen. „Meine Freunde“ ist ein Lesevergnügen für jung und alt, das Sie als Leserinnen und Leser begeistern wird! Mit diesem Buch bekundet Franz Bergmann zum 10-jährigen Jubiläum der Regionalzeitschrift KIKERIKI seine enge Freundschaft. Menschen zu treffen ist vielleicht nicht schwer, aber Freunde sein „Eigen“ nennen zu dürfen, dagegen umso mehr!

Preis: Euro 25,- inkl. USt. und Porto
Bestellungen: bergi57@gmx.at

Zukunftswerkstatt Fachschule Vorau



Eine Schule mit vielen Möglichkeiten

Durch die Schwerpunkte Gesundheit und Soziales sowie Betriebsdienstleistung und Tourismus können sich die Jugendlichen für unterschiedliche Ausbildungen entscheiden. Sie verlassen unsere Schule mit einer Schatzkiste an Ausbildungen und Kompetenzen mit dem nötigen Werkzeug sodass sie für das Leben gut gerüstet sind. Eine Zukunftswerkstatt, die Orientierung bietet und die Weichen für das Leben stellt.

Weitere Infos: www.fs-vorau.at



WIR SUCHEN DICH!!!

- techn. Kundennachbetreuung (m/w)
- Lagerist/Ersatzteilverkauf (m/w)
- Lehrling Verkauf (m/w)

Deine Fähigkeiten:

- Freude im Umgang mit Kunden
- Teamfähigkeit, Technisches Verständnis
- Englisch in Wort und Schrift
- Gute PC Kenntnisse

Unser Angebot:

- Anstellung Vollzeit
- Bezahlung nach Qualifikation
- zukunftsorientierter Familienbetrieb

Weitere Infos:

Sommersguter GmbH • www.soma.at
A-8654 Fischbach Nr. 3 • Tel.: +43 3170 225
Fax: DW-4 • marketing@soma.at

Werbung



HERDENIMMUNITÄT.



**ORIGINAL
4-Farben
Stencil Drucke
á € 70.-**

Maret:
0699 / 8130 4949

Werbung

Kunsthhaus Weiz

Kultur-Comeback: Jazzdays Weiz

28.05. – 04.06.2021

IM KUNSTHAUS WEIZ



Zu einer Jazzreise - die universelle Sprache der Musik – laden die Weizer Kulturverantwortlichen im Rahmen der Jazzdays. Das hervorragende Programm spannt dabei auch den Bogen hin zur Klezmermusik, zu elektronischer Musik und hin zu oberösterreichischem und Wiener Liedgut, natürlich alles im Jazzkontext bzw. mit Jazzbezügen.

Gemeinsam mit Bgm Erwin Eggenreich, 1.VBgm. Mag. Oswin Donnerer präsentierten Kunsthhausleiter Johann König und Veranstaltungsmanagerin Angela Kahr kürzlich das Programm im Weizer Kunsthhaus.

Nähere Infos: www.kunsthhaus.weiz.at (inkl. Onlineshop)

THE COVER GIRLS

„Nie wieder Waldemar“

Freitag, 28.05.2021, 19.30 Uhr



Wenn die Cover Girls und ihr „Undercovergirl“ die Bühne betreten, beginnt eine musikalische Zeitreise. Mit Klavier, Kontrabass, Schlagzeug und dreistimmigem Gesang wird das Publikum in diese legendäre Zeit von Charleston, Jazz und Swing katapultiert.

GIORA FEIDMAN & GITANES BLONDES

„This is very Klezmer“

Sonntag, 30.05.2021, 19:30 Uhr



Für den „King of Klezmer“ war das Musizieren immer mit einer Botschaft verbunden. Was seine Vorfahren mit fröhlichen Klezmerklängen bei jüdischen Hochzeiten begannen, hat er in Weltmusik verwandelt.

Im Konzert treten die vier Musiker des Quartetts hingebungsvoll, technisch perfekt, mitreißend und in tausend Klangfarben in den Dialog mit Feidman. Ein exklusives Klangerlebnis auf Weltniveau.

VOCAL JAZZ NIGHTS

Montag, 31.5. und Dienstag,

01.06.2021, 19:30 Uhr



Über 40 SchülerInnen der Musikschule Weiz werden in mehreren Ensembles Stücke aus dem Jazz und den angrenzenden Stilrichtungen an zwei Abenden im Kunsthhaus präsentieren!

UPPER AUSTRIAN JAZZ

ORCHESTRA feat. TINI KAINRATH

„Wein, Weib und Gesang“

Mittwoch, 02.06.2021, 19:30 Uhr



Ausgehend von den „Golowin-Liedern“ Friedrich Guldas transformiert das Upper Austrian Jazz Orchestra die urtypische Stimmung der traditionellen Musik Wiens und Ober-

österreichs in einen Jazzkontext. Tini Kainrath, bekannt als eines der drei stimmungswichtigen Rounder Girls, interpretiert Soul, Blues, Wienerlied, Gospel, Jazz, Rock, Pop und beherrscht sogar die urwienerische Kunst des Dudelns.

HANDS&BITS & FRÄULEIN HONA

Freitag, 04.06.2021, 19:30 Uhr



Stilistisch wirklich eindeutig kategorisieren lässt sich der Sound von Julian Pieber und Simon Schellnegger nicht. Kammermusik trifft auf weltmusikalisch Angehauchtes und basslastig Elektronisches, ein wenig Pop, Folk und etwas Jazziges sind auch noch dabei. Dazu kommt die Wiener Akustikfolk- und Singer-Songwriter-Popband Fräulein Hona mit ihrem authentischen und unge-

künstelsten Musikstil mit mehrstimmigem Gesang, begleitet von multiplen akustischen Instrumenten.

GERY SEIDL „HOCHTIEF“

Samstag, 03.07.2021, Kunsthaus Weiz
(Ersatztermin für 06.06.20 bzw. 7.5.21)
2 Vorstellungen: 15:00 und 19:30 Uhr



© Jeff Mangione

Die geplante Kabarettveranstaltung mit Gery Seidl muss entsprechend dem Covid-Sicherheitskonzept auf 2 Vorstellungen (jede Vorstellung dauert ca 90 Minuten, ohne Pause) aufgeteilt werden. Mit dieser kleineren Kapazität können folglich große Abstände zwischen den Besucher*innen garantiert werden und alle Gäste können sich sicher und gut aufgehoben fühlen.

ALLE für die ursprünglich geplante Vorstellung am 6.6.2020 (oder für den ersten Ersatztermin am 7.5.2021) gekauften Karten müssen bei der Verkaufsstelle, bei der sie gekauft wurden, umgetauscht werden!

Sie erhalten beim Umtausch neue Karten mit der von Ihnen gewählten Beginnzeit!



© Caro Stránsnik

Alex Kristan kommt mit seinem Programm „Heimvorteil – die ungebügelte Wahrheit“ am 1. Juli ins Kunsthaus.

GASTGARTENFESTIVAL IN WEIZ

Nach den Jazzdays gibt es ein weiteres Festival in Weiz: in den Weizer Gastgärten laden Weizer Bands bzw. MusikerInnen zu einer Konzertserie bei freiem Eintritt. Unterstützt bzw. mitorganisiert wird diese Serie für Weizer Wirte und Weizer MusikerInnen von der Stadtgemeinde und dem Kunsthaus Weiz. Reservierung bei den Gastronomiebetrieben erforderlich. Nähere Infos: www.weiz.at



12.6., 18 Uhr, Last Exit:
Santa Anna Light



17.6., 18 Uhr, Café Luis:
Jeff-One Man Garage Band



18.6., 18 Uhr, Billard the Pub:
Brofaction



19.6., 17 Uhr, Südtirolerplatz – Café
Weberhaus, Niederl. Osteria da
Luigi, Bismarckstüberl: Gegenlicht



25.6., 16 Uhr, Kunsthauspassage –
Plotzhirsch, Dejavu – Gerald Strasser,
thanX



WEITERE INFOS:



- Ö-Ticket • Stadtservice
- 03172 / 2319 - 200
- www.kunsthhaus.weiz.at

Verschiebungen und Ersatztermine bzw. Absagen:

28.5. Konzert: Beefolk → **abgesagt**

29.5. Rebekka Bakken & Band → **verschoben** auf 3.6.2022

5.6. Konzert Felicia Taylor → **verschoben** auf 11.6.2022

19.6. Sommerkonzert Stadtorchester → **abgesagt**

20.6. Jubiläumskonzert Wildbach Trio → **verschoben**
auf 5.12.2021

23.6. Kindermusical Bibi Blocksberg → **verschoben**
auf 18.1.2022

24.6. Kindermusical Bibi Blocksberg → **verschoben**
auf 19.1.2022

27.6. Lisa Eckhart → **verschoben** auf 2022,
Ersatztermin noch nicht fixiert

KRÄUTERKUNDE

Eva Herbst



Der Rotklee – das Östrogen von der Wiese

Die kugelförmigen rosa Blütenköpfe des

Rotklee (*Trifolium pratense*) sind bereits ab Mai in unseren Wiesen zu finden. Der Rotklee ist sehr anpassungsfähig, wächst gern auf trockenen Böden und kommt in Europa, aber auch in Teilen von Afrika, Asien und Indien vor. Neben Vitaminen und Mineralstoffen beinhaltet er auch pflanzliche Hormone (Isoflavonoide) sogenannte Phytoöstrogene. Der Rotklee ist daher aufgrund seiner östrogenartigen Wirkung eine wichtige Frauenheilpflanze, die hormonelle Störungen ausgleichen und regulieren kann. Außerdem kann sie sich positiv auf die Fruchtbarkeit auswirken sowie Menstruations- und Wechselbeschwerden lindern. Aber auch Männer profitieren von der Pflanze, da sie nachweislich Prostataerkrankungen vorbeugt und einen herzschützenden und cholesterinsenkenden Effekt hat. Außerdem wirkt der Rotklee antioxidativ und antientzündlich. Weiters besitzt er antikanzerogene Eigenschaften und kann somit vorbeugend gegen Krebs wirken. Äußerlich angewendet, kann die Heilpflanze eine Besserung bei Psoriasis und Ekzemen bewirken. Verwendet werden in erster Linie die Blüten, die von Mai bis September geerntet werden können.

Der Rotklee kann in Form von Tees, Tinkturen, Ölauszügen oder Fertigpräparaten eingesetzt werden. Für den Tee zwei Teelöffel getrocknete Blüten mit 150 ml kochendem Wasser übergießen und 5 – 10 Minuten zugedeckt ziehen lassen. Hiervon zwei bis drei Tassen am Tag kurmäßig über zwei Wochen trinken oder für die äußerliche Anwendung als Kompresse auf die betroffene Hautstelle auflegen. Schwangere, Stillende sowie Frauen mit östrogenabhängigen Neoplasien sollen jedoch von Rotkleeanwendungen Abstand nehmen. Auch in der Kräuterküche kann der Rotklee vielseitig zum Einsatz gebracht werden. Die süßlich schmeckenden Blüten können als hübsche Dekoration auf Salaten, Broten oder in Reisgerichten verwendet werden. Eine weitere Möglichkeit ist die Herstellung von Rotklee sprossen, die im Winter eine gute Fensterbank-Vitaminquelle darstellen. Auch den Bienen schmecken die süßen Blüten. Nicht umsonst zählt der Rotklee zu den wichtigsten Bienenweidepflanzen.

niederleva@gmx.at, www.heilkrautkraft.wordpress.com

Fotostudio Schrotter in Gleisdorf: fünfmal ausgezeichnet



Beim diesjährigen Landespreis der Berufsfotografen Steiermark wurden Karl Schrotter und sein Team in gleich fünf Kategorien prämiert:

*Food: 1. Platz
Hochzeit: 2. Platz
Baby/Kind/Familie: 2. Platz
Architektur: 2. Platz
Landschaft/Tourismus: 3. Platz*

Die steirischen Fotografinnen und Fotografen zeigten beim Landespreis 2020 erneut ihr Können. Insgesamt gab es 400 Einreichungen in 10 Kategorien, darunter die Schwerpunkte „Mensch“ und „Technik“. Die Teilnehmer präsentierten ihre Bilder in einem Online-Pool, wo sie von vier Jurymitgliedern aus anderen Bundesländern bewertet wurden. „Wir freuen uns, dass trotz der aktuell schwierigen Situation zahlreiche talentierte Fotografinnen und Fotografen aus der Steiermark am Bewerb teilgenommen haben“, sagt Thomas Fischer, Landesinnungsmeister der Berufsfotografen der WKO Steiermark. ■

Klassik & Jazz: Horns of the Panther



Was passiert, wenn sich Hornisten aus der klassischen Kulturszene mit steirischen Musiklehrern und Vertretern des Jazz treffen? Es entsteht Musik, die Tradition mit den Klängen unserer Zeit verbindet und eine Videoproduktion,

in der das Ganze festgehalten wird. Dass Lockdown und Stillstand nicht immerwährende Themen sind, sondern auch Möglichkeiten bieten, die in „normalen“ Zeiten kaum durchführbar wären, beweist dieses Projekt.

Susanne Stachl-Nistelberger initiierte gemeinsam mit dem Hornquartett „Individuum“ diese Produktion und vereinte neun Hornisten, die ihren künstlerischen Mittelpunkt in der Steiermark haben. Mit „Horns of the Panther“, einer Komposition von Reinhard Summerer, wurde auch musikalisch auf diesen Mittelpunkt Bezug genommen. Das dreiteilige Werk stellt das Horn mit all seinen Facetten in den Vordergrund, zitiert Fragmenten unsere Landeshymne um abschließend in ihrer Gesamtheit den Steiermark-Bezug zu festigen. Ziel dieser einzigartigen Verbindung ist es auch, andere Branchen daran teilhaben zu lassen. Der Videoclip wird dem Tourismusverband und Wirtschaftsbetrieben verschiedener Regionen für Werbezwecke zur Verfügung gestellt. Kunst und Kultur sind aus unserer Gesellschaft nicht wegzudenken. Sie sind wichtig für unser Wohlbefinden, unseren Austausch mit anderen Kulturen und sie veranschaulichen den (emotionalen) Standort und den Wert einer Gesellschaft. Dass Kunst nicht erst in den großen Orchestern beginnt, sondern bereits von Kindesbeinen an in unseren kommunalen Musikschulen gelehrt und geformt wird, sei an dieser Stelle besonders erwähnt. Kultur beginnt im Jugendblasorchester, dem örtlichen Musikverein, den Clubs und Kleinbühnen unserer ländlichen Orte. Dieses Projekt wurde genau zu diesem Zweck ins Leben gerufen.

www.youtube.com/watch?v=MSIEoVbea9I ■



Steinmann

JAGD & FISCHEREI • HERREN TRACHTENMODE

Ing. Jürgen Steinmann
Büchsenmachermeister

Jagdbekleidung in großer Auswahl

Waffenführerschein

Eigene Werkstatt

Eigene Schießstätte

Ferlacher Schule

Optiken in
jeder Preislage



Übernahme sämtlicher
Reparaturen

Lederhosen und
Trachtenanzüge

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo. - Fr.: 9 - 12 Uhr | 15 - 18 Uhr Sa.: 9 - 12 Uhr

Marburger Str. 6 | A-8160 Weiz | Tel. 03172 / 2217 | juergen@steinmann.cc

Werbung



– Ihr Partner –
DRUCK & GRAFIK

- Kostenlose Beratung
- Grafikdienstleistung
- **3 Jahre Preisgarantie** auf alle Aufträge ab 1. Bestellung
- Kostenlose Zustellung
- Persönlicher Service



Werbung

WEIZ: GESCHÄFTSFLÄCHE
ZU VERMIETEN



Ca. 150m² | Kontakt: 03172 / 2217 | mode@steinmann.cc

Werbung



EDEN
BESTATTUNG

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir **MITARBEITER**

(Vollzeit oder Teilzeit)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zuverlässige und engagierte Mitarbeiter/-innen in Vollzeit oder Teilzeit. Der Aufgabenbereich umfasst die im Bestattungsgewerbe anfallenden Tätigkeiten wie Abholungen, Überführungen, hygienische Versorgung von Verstorbenen, Durchführung von Aufbahrungen und Trauerfeierlichkeiten in den jew. Filialgebieten sowie geregelte Ruf- und Bereitschaftsdienste in der Woche und am Wochenende. Wenn Sie aufgeschlossen, teamfähig und absolut zuverlässig sind, über ein niveauvolles, gepflegtes Auftreten sowie über Einfühlungsvermögen und Diskretion verfügen, ist dies das Fundament einer soliden, langfristigen Zusammenarbeit.

Mindestgehalt € 1.900,- Brutto bei Vollzeit / Überzahlung je nach Qualifikation und Vereinbarung möglich.

Bewerbungen
bitte nur schriftlich an:
info@eden.co.at
oder an

Eden Bestattung GmbH.,
Weizberg 6, 8160 Weiz.

Wir freuen uns über Ihre
aussagekräftige Bewerbung.

www.eden.co.at

**Würde Einfühlung Menschlichkeit
Pietät Professionalität**

Biograd/Kroatien Ferienwohnung

vollständig eingerichtet,
Ideal für 4-6 Personen,
5 min. zum Strand,
zu vermieten
Mobil: 0664 / 210 44 35

Kaufe Wald!

• Auch Kleinflächen
• Privat • diskret • prompt
Hr. Purkarthofer:
0664 / 412 14 91

BIENENSTÖCKE
mit Bienen zu
verkaufen, 7 Stk.
EHM-Schulmagazin,
Vollholz und div.
Zubehör. Preis nach
Vereinbarung
8200 Gleisdorf
Tel: 0676/5412138



VW POLO R-LINE, BJ 7/13, 90 PS
Benziner, Top- Ausstattung (Xenon, Navi,
Climatronic, Sitzheizung, usw.), 8-fach
bereift, durchgehendes Serviceheft, neue
Steuerkette, 7.500.- | 0664 / 886 99 171

FLOHMARKT

**JEDEN SONNTAG
IN ST. JOHANN/HAIDE
VON 7 - 12 UHR.
TEL: 0664 871 6403**

BERGBAUMUSEUM RATTEN

ERLEBEN SIE DIE GESCHICHTE DES
KOHLEABBAUES VON RATTEN - ST.KATHREIN
AM HAUENSTEIN.

VOM 22. MAI - 25. SEPTEMBER 2021

Ist jeden Samstag von 16.00 - 18.00 Uhr geöffnet.
Bei Voranmeldungen sind Führungen jederzeit möglich.
Die Vorschriften von COVID 19 werden eingehalten.
Anmeldung: Tel: 0664 2732015



**FÜR MEINEN SINGLE-HAUSHALT IM
RAUM PÖLLAU (BEZ. HARTBERG)
SUCHE ICH EINE AUFGESCHLOSSENE,
KONTAKTFREUDIGE HELFERIN,
DIE VIELSEITIGE ARBEITEN
VON (MONTAG BIS DONNERSTAG)
ERLEDIGEN MÖCHTE. 15 STUNDEN.
Anrufe nur mit Nr. | 0699 / 81 23 66 80**

Skulptur "Wellness" aus echtem Marmor (Venato Gioia):

1.90 m hoch / 70 cm breit

Künstler: Albert Schmuck (A-8160 Weiz),

Abholung und Besichtigung: 8200 Gleisdorf, Fürstenfelderstr. 35
Auskunft: 0664/ 396 0303, Abholpreis: 3.500,- inkl. MwSt.



Impressum

Impressum Lt. Mediengesetz §25: **Herausgeber und Medieninhaber:**

Kikeriki Medien GmbH | Thomas Tobisch | Obersaifen 256 | 8225 Pöllau

E-Mail: office@kikerikizeitung.at | Tel. 0664 / 17 11 498

Redaktion: Franz Steinmann | redaktion@kikerikizeitung.at | Tel. 0664 39 60 303

Grafik: Druck & Grafik Steinmann | Michael Graf | grafik@kikerikizeitung.at

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird oft nur die männliche Form verwendet. Gemeint sind natürlich beiderlei Geschlechter. Für den Inhalt der Werbeinserate sind die jeweiligen Firmen verantwortlich. Ebenso muss die Meinung der Kolumnisten nicht der Meinung der Redaktion entsprechen! Für unangeforderte Einsendungen übernehmen wir keine Haftung. Eingesandte Texte und Bilder werden nicht zurückgeschickt. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Die von uns abgedruckten Leserbriefe sind die persönliche Meinung der Schreiber und entsprechen nicht unbedingt der Auffassung der Redaktion.

Parmetler Immobilien

IHR IMMOBILIENPARTNER IN DER REGION



Ihr PARMETLER-Immobilienbüro, unterstützt Sie gerne beim Verkauf Ihrer Immobilie, beim Kauf einer Immobilie sowie im Rahmen der Ver- und Anmie-

tung. Lehnen Sie sich zurück und überlassen Sie sorgenfrei die Abwicklung Ihrem Immobilienpartner in der Region.

IHRE NEUE IMMOBILIE ?

Neue Wohnanlage in Laßnitzhöhe in ruhiger Lage barrierefrei – WNFL. 61 m² bis 90 m², erweiterbar bis 173 m² WNFL.

Von Haus aus ein solides Fundament.

Ob Kleinwohnung oder geräumige Wohnung mit Balkon oder Terrasse mit Eigengarten, mit PARMETLER-Immobilien erwerben Sie eine erstklassige Wohnung in Ziegelmassivbau in ruhiger, zentrumsnaher Lage.



Die rund 61 m² bis 90 m² großen Wohnungen mit bester Raumaufteilung befinden sich in ruhiger Wohnlage mit optionaler Wohnnutzflächenerweiterung bis zu rund 174 m².

Die Wohnungen verfügen über großzügige Terrassen mit Grünflächen, oder über einen Balkon.

Bei den Eigengärten ist eine Grünflächenerweiterung möglich. Jeder Wohnung sind ein bis zwei Parkplätze zugehörig und können bei Bedarf auch überdacht werden.

Weiters verfügt die Wohnanlage über geräumige 10 m² Kellerabteile, welche nach Wunsch auch vergrößert werden können.

Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin.

Ich, Hannes Parmetler, kümmere mich auch gerne um Ihre Immobilienangelegenheiten und freue mich auf ein gemeinsames Gespräch mit Ihnen.

Ihr Immobilienpartner der Region.

Hannes Parmetler

PARMETLER-Immobilien

Mobil: 0664/250 8778

e-mail: hannes.parmetler@parmetlerimmobilien.at

www.parmetlerimmo.at

www.parmetlerimmo.at



8200 Gleisdorf / Hofstätten – geräumige EG-Wohnung mit Terrasse und Garten, rd. 60 m² WNFL., VR, WC, Bad, Wohn-/Esszimmer mit Wohnküche, 2 Schlafzimmer, Terrasse überdacht mit rd. 480 m² Eigengarten, Kellerersatzabteil, Carport und Freiparkplatz, **KP: € 218.000,-**, BK € 122,-, Hgz: € 40,-, HWB: 46,45 kWh/m²/a



8181 St. Ruprecht / Raab, Wohnung mit 30 m² Balkon, Garten und Carport, rd. 54 m² WNFL., VR, Bad/WC, Wohn-/Esszimmer mit Küche, Schlafzimmer, überdachter Balkon, zugehöriger Parkplatz, geräumiger Keller, **KP: € 154.000,-** BK € 142,- inkl. Heizung, HWB: 50,7 kWh/m²/a



8552 Ebiswald – Gewerbeliegenschaft in bester Lage – dtz. Gasthaus, Grundgröße rd. 1518 m², Wohnhaus auf 2 Ebenen mit NfL. rd. 660 m², teilunterkellert, großzügiger Parkplatz, **KP: € 385.000,-**, HWB: 121 kWh/m²/a



8200 Gleisdorf / Ludersdorf – Dreizimmerwohnung mit Terrasse u. Garten, rd. 79 m² WNFL., Vorraum, Wohn-/Esszimmer mit Küche, Bad, WC, 2 Zimmer, Terrasse mit Garten, **KP: € 165.000,-**, BK € 302,- HK € 103,-, HWB: 116 kWh/m²/a



8200 Gleisdorf – barrierefreie Wohnung mit Blick über Gleisdorf rd. 77 m² WNFL., großzügiger Wohn-/Essbereich mit versetztem Küchenbereich, 2 Schlafzimmer, Lift, Balkon, Tiefgaragenplatz, **KP: € 395.000,-** BK € 203,- inkl. Heizung, HWB: 40,5 kWh/m²/a



8200 Gleisdorf – Wohnen und Arbeiten in ELNEM, rd. 255 m² WNFL. auf 2 Ebenen, 2 getrennte Wohneinheiten mit extra Eingangsbereich – dad. Teilbereich für gewerbliche Nutzung geeignet, nur wenige Gehminuten ins Zentrum, Grund: 1580 m², **KP: € 479.500,-**, HWB: 113,01 kWh/m²/a



ZU MIETEN: 8200 Gleisdorf / Hofstätten – lichtdurchflutete Büroräumlichkeiten, rd. 52 m² NfL., **Miete € 494,- (netto)**, BK € 58,- (netto) Hgz. 52,- (netto), HWB: 80 kWh/m²/a



ZU MIETEN: 8301 LASSNITZHÖHE – KLEINE, FEINE MIETWOHNUNG IM GRÜNEN, WNFL.: 31 m², bestens eingeteilte Wohnung mit Wohnküche, Wohn-/Schlafzimmer, Bad/WC, Keller, Grünflächen zur Mitbenutzung, HWB: 127 kWh/m²/a, **Miete: € 321,-** BK: € 99,- inkl. Heizung



ZU MIETEN: 8301 LASSNITZHÖHE – SONNIGE 4-ZIMMERWOHNUNG MIT TERRASSE IM GRÜNEN, rd. 95 m² WNFL., Wohn-/Esszimmer, Küche, 3 SZ, Bad, WC, VR, AR, Kellerabteil, Terrasse, **Miete € 708,-**, BK € 172,-, HWB: 81 kWh/m²/a



ZU MIETEN: 8160 WEIZ – WOHNUNG MIT AUSBLICK UND TERRASSE, rd. 43 m² WNFL., Vorraum, Bad/WC, Wohn-/Esszimmer mit Küche, Schlafzimmer, nur wenige Autominuten vom Stadtzentrum entfernt, Carport, **Miete: € 359,-** BK € 140,- inkl. Heizung, HWB: 129 kWh/m²/a

Weitere Objekte und Baugründe finden Sie auf unserer Immobilienhomepage. Sie erreichen unseren Herrn Parmetler unter der Telefonnummer: **0664 / 250 8778** oder per e-mail: **hannes.parmetler@parmetlerimmo.at**

HAGELSCHADEN?

REPARIEREN WIR PERFEKT!



TOBISCH
KFZ-SPENGLEREI-LACKIEREREI



DIREKTABRECHNUNG
MIT ALLEN
VERSICHERUNGEN

REPARATUR ALLER MARKEN
MIT **ORIGINALTEILEN**